BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 328 / 19.3.‘14

Foto: Anga-Marie Swenson

Eine Ära ist zu Ende

Klaus-Georg „Pilo“ Franke gibt Amt ab

Seite 13

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
24-h-STÖRUNGSDIENST 05823-98070

HEIZUNGSMODERNISIERUNG...!?
Nutzen Sie die interessanten Förderungen und zinsgünstigen Darlehen der KFW-Bank.
Wir beraten Sie gern!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
SEPA-Verfahren: • Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
• Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **c.huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Eggeling (01 76) 64 79 19 05
Zimmer 0.01 **m.eggeling@herbergsverein.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Ford

Martin **Witthöft**
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet

„Büchereiverlegung ist eine Entscheidung von großer Tragweite“

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,
in den vergangen Wochen wurde viel über die geplante Verlagerung der Bücherei in die Grundschule berichtet. Da mich einige Ortsvorsteher darum gebeten haben, die Sachargumente zu dieser Thematik noch einmal darzulegen, will ich dies gerne tun. Seit Dezember 2013 ist öffentlich bekannt, dass die Gemeinde Bienenbüttel – einem Vorschlag aus dem Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ folgend - die Bücherei in die Grundschule verlagern möchte, um eine mögliche künftige Schließung der Bücherei (aus finanziellen Gründen) zu verhindern.
Die Tragweite dieser Entscheidung war den Fraktionen und der Verwaltung bewusst. Daher wurden bereits im Vorfeld diverse Betroffene über diese Idee informiert. Angefangen bei der Bücherei- und Schulleitung, dem Schulvorstand und die Gesamtkonferenz der Grundschule (Lehrer, Eltern- und Schülervertreter) über die Fraktionen und betroffenen Vereine und Verbände, sowie nicht zuletzt den Seniorenbeirat. In diesen Gesprächen wurde deutlich gemacht, dass eine Verlagerung der Bücherei sowohl Vor- als auch Nachteile mit sich bringen könnte (ergebnisoffen und Stand der Ideenskizze):
Vorteile:
• Vergrößerung und Sanierung der Aula mit Eingangsverlegung (Kosten rund 400 000 Euro, Zuschuss lieg t bei 240 000 Euro)
• Erhalt der Bücherei als freiwillige Aufgabe der Gemeinde durch Zuschüsse für die kommenden 15 Jahre (durch Bindungsfrist des Zuschussgebers)
• Vergrößerung der Bücherei um rund 40 Quadratmeter und eine deutliche Verbesserung der Ausstattung (zum Beispiel Bilderbuchkino und/ oder E-Book Ausleihe)
• Energetische Sanierung etwa eines Drittels der Grundschulfläche (cirka 250 000 Euro Ersparnis)
• Direkter Zugang der Schüler zu einer hochwertigen Bildungseinrichtung der Kommune und dieses gegebenenfalls auch in Pausen, in Ausfallstunden oder aus motiviertem Eigeninteresse ohne, dass der Besuch in einem Widerspruch zum Verlassen des Schulgeländes führt.
• Einsparung eines zusätzlichen Gebäudes für Vereine und Verbände mit den damit verbundenen Unterhaltskosten (Ersparnis rund 250 000 Euro Investitionskosten und mehrere tausend Euro pro Jahr für Heizung/Steuern/ Versicherungen etc.)
• Neues Heim für Vereine und Verbände zentral im Ortskern barrierefrei mit vorhandenen behindertengerechten WC-Anlagen direkt im Rathaus (ehemalige Büchereiräume)
• Schaffung eines beidseitig nutzbaren Lesegartens/ Ruhegartens im Bereich des Innenhofes des Schulgebäudes

Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: Archiv

Nachteile:
• Verlust eines Klassenraumes und Teile des Ganges in der Grundschule
• Teilweise rund 2/3 Nutzung des bestehenden Innenhofes durch die Bücherei
• Die Bücherei verlässt ihre derzeitigen Räume
Die oben dargestellten Inhalte wurden sodann in einer Sitzungsvorlage (genauere Informationen zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter www.bienenbuettel.de/Kommunalpolitik in der Sitzungsvorlage SV 11/2014) zusammengefasst. Diese wurde mit drei Ausschüssen öffentlich beraten und mit großer Mehrheit dem Verwaltungsausschuss empfohlen.
Auch die Raum-Schüler-Konstellation wurde in der Vorlage dargestellt. So hatte die Grundschule im Jahr 2002 (ohne das jetzige Mensagebäude und den Werkraum) rund 360 Schüler in je vier Jahrgängen zu je vier Klassen – also 16 Klassen. Im Jahr 2014 hat die Grundschule rund 258 Schüler in vier Jahrgängen zu je drei Klassen also aktuell noch zwölf Klassen. Folglich ist ein Rückgang um rund 100 Schüler und vier Klassen zu verzeichnen.
Hinzugekommen sind allerdings die Ganztagsschule und die Inklusion als neue Aufgaben, aber auch ein Werkraum und die Schulmensa. Sicherlich fordern gerade die neuen Konzepte grundsätzlich mehr Raum als im Jahr 2002, aber es sollte auch parallel der Rückgang der Schülerzahlen gesehen werden. Aktuell stehen der Schule 15 Klassenräume, darüber hinaus ein Gymnastikraum, ein Musikraum, eine Schulküche, ein Werkraum, eine Schulsporthalle, ein Computerraum, die Schulmensa, eine Aula, sowie sechs kleinere Fach-, Lager-, Beratungs- oder Betreuungsräume zur Verfügung.
In den kommenden sechs Jahren wird mit einem Rückgang der Geburtenzahlen ohne Wachstum auf etwa 225 Schüler gerechnet. Selbst wenn die Einwohnerzahl in Bienenbüttel um 5 bis 10 Prozent steigen würde (also rund 15 Schüler), so reicht dies gerade aus, um die Schülerzahlen – wenn überhaupt – auf dem bestehenden Niveau zu halten.

Fortsetzung auf Seite 4

HEIZUNG / SANITÄR / ELEKTRO
LINDHORST&KÖNIG
INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
Service der begeistert!
Ludwig-Ehlers-Straße 3
29549 Bad Bevensen
T +49(0)5821 43408
F +49(0)5821 43453
WWW.LINDHORST-KOENIG.DE

Seit 1981
MDK-Note 3/2013 1,0* sehr gut
SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!
*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner
Maximaler Eigenanteil:
Pflegestufe I 1.079,02 €
Pflegestufe II 1.178,63 €
Pflegestufe III 1.288,49 €
Pflegestufe 0 1.685,88 €

Die Entwicklung im Auge behalten

Fortsetzung von Seite 3
Leider steigt aber selbst in den Kommunen, denen ein Bevölkerungswachstum prognostiziert wird, der Altersdurchschnitt. Aufgrund des demographischen Faktors, heißt Bevölkerungswachstum leider nicht automatisch, dass die Anzahl der einzuschulenden Kinder steigt. Sollten wir dennoch mehr Schüler als erwartet bekommen, dann müssten wir, wie in der Vergangenheit auch, bedarfsgerecht neue Räume schaffen. Dies ist baurechtlich am jetzigen Standort grundsätzlich möglich. Sollten wir dennoch mehr Schüler als erwartet bekommen, dann müssten wir, wie in der Vergangenheit auch, bedarfsgerecht neue Räume schaffen. Dies ist baurechtlich am jetzigen Standort grundsätzlich möglich.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
nach den mir vorliegenden Beschlussempfehlungen/Informationen, sind 16 von 19 Ratsmitgliedern nach reichlicher Abwägung für eine Verlagerung der Bücherei in die Grundschule. Diese Entscheidung haben sich die ehrenamtlichen und demokratisch gewählten Volksvertreter sicherlich nicht leicht gemacht. Aber Ratsmitglieder sollten stets das „große Ganze“ – die nachhaltigen und langfristigen Ziele, welche dem Wohl unserer Gemeinde dienen berücksichtigen.
Es ist nachvollziehbar und auch für den Gemeinderat selbstverständlich, dass Bürgerinnen und Bürger mit Bezug zur Schule, den gewohnten und bewährten Ist-Zustand bei Veränderungen kritisch hinterfragen. Dies ist gut und zeigt zugleich die Verbundenheit mit unserer hervorragend aufgestellten Grundschule.
Die Gemeinde Bienenbüttel, die kleinste Gebietskörperschaft unseres Kreises, ist nicht in einer (privilegierten) Lage, eine Entschuldungshilfe des Landes erhalten zu haben. Deshalb liegt diese Entscheidung, neben dem langfristigen Erhalt der Bücherei – bei genauem Hinsehen gerade auch im Interesse unserer Kinder (geringere Schuldenlast). Auch sie sollten die Mittel und Möglichkeiten haben, in zehn oder mehr Jahren das Gemeindeleben noch aktiv gestalten zu können. Ein „weiter so“ würde zwangsläufig bedeuten, munter weiter Schulden zu machen. Dies wäre aus meiner Sicht der falsche Weg, verantwortungslos und gegenüber unseren Kindern und Enkeln nicht gerecht. Dazu hat/wird jeder Verein und jede Institution der Gemeinde, auch die Verwaltung selbst kleine Opfer bringen müssen. Dieser Weg ist aber um Längen besser, als zwangsweise und ohne eigene Gestaltungsspielräume einen Sparkurs (Kommunalaufsicht/gegebenenfalls Land Niedersachsen) verordnet zu bekommen. Agieren und uns fit für die Zukunft zu machen anstatt zu reagieren, wenn es zu spät ist, sollte das Gebot der Stunde sein!
Trotz der vorangegangenen Informationsveranstaltungen und Presseberichterstattungen haben einige Betroffene von diesen Planungen leider erst sehr spät erfahren. Dies mag sicherlich dem – gerade bei Familien – vielleicht etwas stressigerem Alltag geschuldet sein. Hierüber sollten wir auch als Kommune nachdenken und versuchen die Menschen noch besser zu erreichen und auf den eingeschlagenen Weg mitzunehmen. Leider ließ die Zuschussfrist (vorgegeben durch das Städtebauprogramm des Landes) nur zwei Monate Beratungszeit zu, da alle Maßnahmen bis zum 31.12.2014 fertig seien müssen. Auch dies hätte sicherlich besser geregelt werden können, lag aber leider nicht in unserem Entscheidungsbereich. Gleichzeitig wäre es wünschenswert, wenn die aus ihrer Sicht negativ Betroffenen die zur Verfügung stehenden Vorlagen nutzen, um sich besser, umfassender und vor allem nicht einseitig zu informieren. Alle Seiten haben in diesem Fall also etwas zu lernen. Lassen Sie uns – bei aller Kritik – trotzdem gemeinsam nach vorne schauen und die Verlagerung der Bücherei in die Grundschule auch als Chance und Pilotprojekt für uns alle verstehen.
Eines ist klar, niemand will etwas kaputtmachen, ganz im Gegenteil: Den gewählten Vertretern und mir liegt sehr daran, dass es auch noch in zehn Jahren eine attraktive und selbstständige Einheitsgemeinde Bienenbüttel gibt. Dies sollte, unser aller Ziel sein – wie ich finde ein Gutes. Vielen Dank.
Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Kamelle vom Bürgermeister

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr verkleideten sich die Kinder der Grundschule, der Kindergärten und zeigten den Bienenbüttelern „Es ist Karneval“. Vor dem Bürgermeister-Balkon sammelten sich alle auf dem Marktplatz, um gespannt zu sehen: Ist der Bürgermeister da, ist er verkleidet und wenn ja wie? Gibt es Bonbons? Ja, Bürgermeister Dr. Franke war da und zeigte sich als Pirat, der eine Augenklappe tragen musste und einen langen Säbel in der Hand hatte.Überrascht zeigte er sich, was sich da alles so tummelte: Piraten wie er, owboys, Clowns, Prinzessinnen, Feen, aber auch kleine Tiere wie Frösche, Hasen, ein Schaf und andere tolle Verkleidungen. Für alle gab es dann die erhofften Kamellen, die unter Jubel von den kleinen und großen Rosenmontagsteilnehmer aufgefangen wurden.

Verkleidet als Pirat verteilte Bürgermeister Dr. Merlin Franke vom Balkon des Bienenbütteler Rathauses Kamelle an dieFaschingsgesellschaft. Foto: privat

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
19
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten nicht zu lange warten – holen SIE sich jetzt schon den „SOMMER“ in Ihren Garten! Gartengestaltung & -pflege, Rasen vertikutieren & düngen, Pflaster(reparatur)arbeiten, Grabpflege und Grabneuanlage. Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Bienenbüttel informiert im April

Redaktions- und Anzeigenschluss:
31. März
Erscheinungstag:
16. April

In eigener Sache:

Beiträge und Verteilung des Infoheftes

Bitte liefern Sie Beiträge im Format doc, docx, odt, pdf oder txt und Fotos im Format jpg, tift, png oder gif mit dem Format in getrennten Dateien – nur so kann eine Verarbeitung vorgenommen werden.
Eine weitere Bitte: Informieren Sie uns, wenn Sie das Info-Heft nicht in Ihrem Postkasten hatten, sondern Sie eines der Zusatz-Exemplare aus den Geschäften mitgenommen haben. Es ist im Interesse der Inserenten und der Gemeinde, dass eine ordnungsgemäße Verteilung erfolgt, denn schließlich wird hierfür Geld bezahlt.
Ansprechstelle für die Verteilung ist das AZ-Service Center unter der kostenfreien Telefonnummer (08 00) 0 09 11 00.

Sprechstunde

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Montag, 14. April, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Wichmannsburg statt.

Brenntage

Zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen können die Brenntage an den **Sonnabenden 22. März und 29. März** genutzt werden. Die Bestimmungen der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 sind zu beachten.

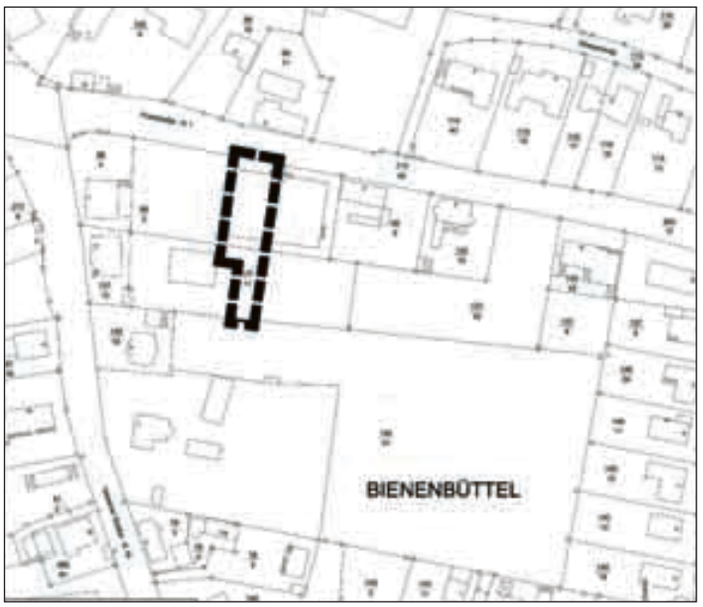
Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen

Die Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes findet am Donnerstag, 8. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit statt.
Im April findet keine Sprechstunde statt.
Sie hilft bei der Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Bekanntmachung

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 Poststraße/Uelzener Straße Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 13 BauGB

Die Gemeinde Bienenbüttel beabsichtigt, die Erweiterung eines Discounters in der Poststraße in Bienenbüttel zu ermöglichen.
Die Änderung des Verkaufskonzeptes (zusätzlicher Leergutraum), die erforderliche Verschiebung des Baukörpers und der Wegfall einiger Stellplätze sind nicht mit den bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplans vereinbar. Daher soll für diesen Bereich die 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen werden. Es wird ein Sondergebiet Lebensmittel festgesetzt
Der Geltungsbereich liegt südöstlich der Poststraße und ist im nebenstehenden Kartenauszug durch eine schwarze unterbrochene Linie gekennzeichnet.
Die Aufstellung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.



Der Bebauungsplan soll geändert werden. Bis zum 17. April liegt er im Rathaus der Gemeinde öffentlich aus. Foto: privat

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 Poststraße/Uelzener Straße und der Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

vom 17.03.2014 bis einschließlich 17.04.2014

im Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel, Zimmer 1.04, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Eine Einsichtnahme außerhalb der Öffnungszeiten ist nach telefonischer Absprache unter Telefon (05823) 9800-0 möglich. Der Entwurf des Bebauungsplans ist auch auf der Internetadresse www.bienenbuettel.de unter der Rubrik „Bürgerservice/ Öffentliche Bekanntmachungen“ bereitgestellt.
Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Gemäß § 13 (3) BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.
Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 Poststraße/Uelzener Straße unberücksichtigt bleiben.
Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Vertrauensleute sind Stütze des Ortsvereins

Marlies Schöning und Regine Sander werden im DRK-Team begrüßt

Bienenbüttel. Zum jüngsten Erfahrungs- und Informationsaustausch trafen sich im Gasthaus „Fischer‘s Eck“ Vertrauensfrauen und -männer des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Besonders begrüßt wurden die neuen Vertrauensfrauen Marlies Schöning für Wichmannsburg und Regine Sander für Hohnstorf. Bei bestem Kaffee und leckeren Torten ließen sich die neuesten Neuigkeiten rege austauschen. Der Rückblick auf das Jahr 2013 fiel für alle zufriedenstellend aus. Weitere Themen waren Stammtisch mit Susanne Ewald im Mühlenbachzentrum, die anstehende Mitgliederversammlung und Bienenbüttels 1010-Jahr-Feier- vom 27. bis 29. Juni. Der Bedarf an Vereinswesten und Namensschildern wurde abgefragt und Anmeldungen für den Auffrischungskurs in Erster Hilfe angenommen.
Beste Wünsche für die kommende Zeit und das Lied „Winter Ade“ ließen das Treffen ausklingen. *Erika Reinke*

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Die Vertrauensfrauen und -männer des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Foto: privat

Lustige Verkleidung, Gesang und Tanz – der Faschingsnachmittag des DRK Bienenbüttel begeisterte. Foto: privat

Schunkeln zur Akkordeonmusik

Helau und Alaaf beim Faschingsnachmittag des DRK Bienenbüttel

Bienenbüttel. Mit „Helau“, „Alaaf“ und dem Tagesmotto „Wer heute nicht lacht, der seiner Schönheit einen Schaden macht“ starteten Bienenbüttels Rotkreuzler in ihren Faschingsnachmittag. Fast alle waren verkleidet, der Saal geschmückt, für leckeren Kaffee und Berliner hatte das Team um Marie-Luise Held gesorgt. Ein Gläschen Wein war auch dabei.

Angesagt war jede Menge Humor. Flotte Akkordeonmusik begleitete die gemeinsam gesungenen Schunkellieder, ebenso den bereits bei solchen Anlässen traditionellen „Jägermarsch“-Tanz. Gerda Eggers konnte mit ihren Mitmachtänzen nicht nur Tanzerfahrene auf die Tanzfläche locken. Alle waren mit Begeisterung dabei. Gisela Stehr schlüpfte in die Rolle eines Rentners, dem klar geworden war, dass das Rentnerleben doch nicht so beschaulich sei und „Rente“ ganz sicher etwas mit „rennen“ zu tun habe. Gemeinsam mit Marlies Ebinger stellten sie zwei Freundinnen im Gespräch dar, die sich total missverstanden, weil die eine kein „Kind“ im Ohr hatte.

Elfriede Käther thematisierte anschließend ein etwas ernsteres Thema, aber ebenso humorvoll: das Leben eines Obdachlosen.

Manfred Reinke erfreute die Feiernden mit fröhlichen Liedern von Richard Germer. Viel zu schnell verging die Zeit.

Beste Wünsche für die kommende Zeit, neue Terminangaben und das Lied „Ein schöner Tag ward‘ uns beschert“ ließen das fröhliche Treiben ausklingen. *Erika Reinke*

Termine „Bienenbüttel informiert“

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
April	31. März	16. April
Mai	5. Mai	21. Mai

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format (mindestens 300 dpi), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Rainer Schmieta, Telefon (05 81) 8 08-9 13 05, E-Mail rainer.schmieta@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Besuchen Sie uns im Internet
www.bienenbuettel.de

Wir machen Werbung einfach …
… einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

Content Managment Systeme (CMS)

Wir entwickeln Konzepte, gestalten und programmieren Ihre Internetseite passend zum Corporate Design Ihres Unternehmens. Die Inhalte können Sie ohne besondere Programmierkenntnisse selbst pflegen.

Online Shop Systeme

Wir konzipieren einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Online Shop und setzen ihn CI-gerecht um. Die Artikelpflege können Sie nach einer kurzen Schulung leicht selbst durchführen.

TYPO3 Contao Magento

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.
GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

Wöchentliche Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

- **Dienstag, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)
- **Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 in Bienenbüttel
- **Mittwoch, 15.45 bis 16.45 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)
- **Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 in Bienenbüttel

Nicht verpassen

- **Mittwoch, 2. April, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Vortrag „Bienenbüttel – ein Dorf verändert sich“ (Teil 2) mit Wolfgang Koschel
- **Freitag, 11. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen. Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr
- **Freitag, 25. April, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum; Offenes Singen mit Beiträgen

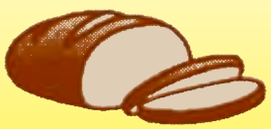
Montag, 28. April, 9 Uhr:
Frühstückskegeln im Gasthaus Moritz, Anmeldung bis 25. April bei Elfriede Käther, Telefon (05823) 1523

Mittwoch, 7. Mai, 7.30 Uhr:
Tagesfahrt nach Worpswede, Führung, Mittagessen, Torfkahn-Rundfahrt, Kaffeetrinken; Abfahrt von der Ilmenauhalle um 7.30 Uhr, andere Haltestellen jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis 28. April bei Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925.

Weitere Informationen erhältlich bei Erika Reinke, Telefon (05823) 7809, Marlies Ebinger, (05823)7243 oder unter www.drk-bienenbuettel.de

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Edendorfer Brotspezialität!
Reines Roggenvollkornbrot
über 2 Tage angesäuert und 8 Stunden gebacken
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI C. Oetzmann seit 1888

Fünf Bienenbütteler Geschäfte wurden für „generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. Foto: privat

Zertifikate überreicht

Generationenfreundliches Einkaufen

Bienenbüttel. Von der Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA) gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, dem Einzelhandelsverband Niedersachsen-Bremen (HNB) und dem Landesseniorenrat Niedersachsen wurde das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ eingeführt. Gemeinsam getragen und entwickelt wurde es zudem vom Handelsverband Deutschland – Der Einzelhandel (HDE), der Bundesinitiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ sowie namhaften Unternehmen und Verbänden.

Wer mit dem Kinderwagen oder einem Rollator einkaufen geht, weiß, wie wichtig breite Gänge, ein Sitzplatz zum Ausruhen und ein stufenloser Geschäftseingang sein können. Fünf Geschäfte in Bienenbüttel haben dies erkannt und sich nach einem Aufruf durch die WTG dem Test durch die von der LINGA geschulten Testerinnen und Tester des Seniorenbeirats Bienenbüttel (SBR) gestellt. Diese untersuchten Aspekte wie Leistungsangebote, Geschäftsräume und Serviceverhalten des Personals der sich bewerbenden Geschäfte und bewerteten sie nach bestimmten Kriterien. Als erfahrene Kunden hatten sie hier gleichsam eine Lupenfunktion inne: Nützt es den Älteren, so profitieren davon auch die Jüngeren.

In allen fünf Fällen wurden die Kriterien erfüllt. In einer kleinen Feierstunde in der Markthalle erhielten das VGH-Versicherungsgeschäft Skeisgerski, das Fleischereifachgeschäft Graefke, das Optik- und Fotogeschäft Schütze, der Friseursalon Hinrichs und die Markthalle neben einem Blumenstrauß vom Zweiten Vorsitzenden des SBR, Werner Wischhof, ein Zertifikat aus der Hand des ehemaligen Vorsitzenden des SBR, Dieter Holzenkämpfer, und des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke, das drei Jahre lang gültig ist. Dr. Franke bedankte sich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirats und ihrem ehemaligen Vorsitzenden für die Initiative, Geschäfte in Bienenbüttel auf ihre Generationenfreundlichkeit kostenlos zu testen. Gerade angesichts der demographischen Entwicklung, nach der auch in Bienenbüttel im Jahr 2030 über die Hälfte der Einwohner älter als 65 Jahre sein wird, sei es für alle Geschäfte wichtig, diesen wachsenden Markt zu entdecken und zu pflegen. Er verband damit die Hoffnung, dass nach dieser Aktion noch weitere Geschäfte eine solche Zertifizierung durchführen lassen werden. *(Axel Holst)*

Steinhuder Meer im Blick

Bienenbütteler Sozialverband unterwegs

Bienenbüttel. Nachdem der SoVD Ortsverband Bienenbüttel bereits im Juli 2012 bei der Firma Wenatex in Langenhagen gewesen war, wurde er im Februar ein weiteres Mal eingeladen.
An beiden Reisetagen startete der Bus auf dem Betriebshof der Firma Dümmel und fuhr wie gewohnt über die Ortsteile, um die Mitreisenden mit Ziel Langenhagen einzusammeln. Die Begrüßung in der Firma Wenatex wurde von zwei Mitarbeitern vorgenommen. Bei sehr gut belegten Brötchen mit Wurst oder Käse, Kaffee satt und alkoholfreien Getränken wurde die Produktpalette der Firma für ein gesundes Schlafen von den Mitarbeitern vorgestellt. Es gab ausreichend Zeit, die Ware zu testen, und ein Kaufzwang bestand zu keiner Zeit. Den Abschluss dieser sehr interessanten Veranstaltung bildete ein Imbiss mit zwei Wiener Würstchen oder zwei Weißwürstchen mit Brötchen. Die Fahrt setzte der Bus dann zum Steinhuder Meer fort. Im Restaurant Hafenblick konnte man beim Mittagessen den Vormittag Revue passieren lassen. Nach dem Mittagessen schloss sich ein Strandspaziergang zum Café Strandterrassen an. Die Firma Wenatex ließ dort zum Abschluss eine Portion Windbeutel mit Kaffee satt servieren.
Bei der Heimreise waren sich alle einig, dass es mit ein wenig Schnee ein richtiges kleines Wintermärchen am Steinhuder See gewesen wäre.

Zum Kaffee gab es einen leckeren Windbeutel. Foto: privat

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum Sozialverband hat oder Informationen wünscht, kann sich mit dem Ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Braunholz unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder E-Mail: k.braunholz @gmx.de oder dem Zweiten Vorsitzenden Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de in Verbindung setzen.
Mehr auch im Internet: www.sovd-bienenbuettel.de.

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, in Bienenbüttel finden immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr statt. Das nächste Mal am:
Mittwoch, 9. April, um 8 Uhr.
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis Montag, 10. März, unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunde: Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung: Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder E-Mail: joerg.bosse@ sovd-uelzen.de

Termine im April

Tagesfahrt und Aktivitäten

• **Sonnabend, 22. März, um 14.30 Uhr:**
Mitgliederversammlung des SoVD Bienenbüttel in der Ilmenauhalle.
• **Dienstag, 25. März, um 14.30 Uhr:**
Kartenspielen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 7. April, 8.30 Uhr:
Tagesfahrt zum Schloss Marienburg in Pattensen bei Hannover.
Dienstag, 8. April, 8.30 Uhr:
Tagesfahrt zum Schloss Marienburg in Pattensen bei Hannover. Anmeldung und Information bei Ludwig Schmidt, Telefon (05823) 1715.
Dienstag, 8. April, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 9. April, 8 Uhr:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Anmeldung bis 2. April 2014 beim SoVD unter (05823) 6489 oder 1715.
SoVD-Frauengruppe fällt aus wegen Ostermontag.
Dienstag, 22. April, 14.30 Uhr:
Kartenspielen im Mühlenbachzentrum

Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. März bis 22. März 2014

Putensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**8,90 €**
Schweine-Filet-Köpfe	1 kg	**11,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bratwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Packg.	**5,30 €**

vom 26. März bis 29. März 2014

Schweinekrustenbraten	1 kg	**8,90 €**
Gem. Gulasch	1 kg	**9,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**3,50 €**

vom 2. April bis 5. April 2014

Nackensteaks, gewürzt	1 kg	**12,50 €**
Rumpsteaks Argt.	1 kg	**29,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bratwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Packg.	**2,60 €**

vom 9. April bis 12. April 2014

Kotelett, frisch	1 kg	**10,90 €**
Gem. Hackfleisch	1 kg	**6,50 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**11,50 €**
Bockwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**6,90 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Kompaniechef im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Kompaniechef, Peter Fassnauer, und sein Leutnant, Thomas Pätzmann, stellten sich in der vom Gildekommandeur Jens Wegener geleiteten Wahl erneut zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt. In der ansonsten vom alten und neuen Kompaniechef geleiteten Sitzung gab es den obligatorischen Jahresbericht und als Höhepunkte die Beförderungen.
Angelika Schmidt, die den Festausschuss leitet, ist ab sofort Feldwebel und Werner Posorske, Kompanie-Kassierer, der auch gleichzeitig die Gildekasse betreut, wurde Unteroffizier. Der eingeladene Gildekönig, Majestät Denis „Der Märker“ Kowald, gratulierte ausdrücklich.
In der gut besuchten Versammlung in der Gaststätte Moritz fand der Erste Gildeherr Rainer Stolze lobende Dankesworte für den unermüdlichen schießsportlichen Einsatz der Mitglieder der Schützenkompanie. Als Gastredner machte er außerdem auf die bevorstehende 1010-Jahrfeier Bienenbüttels aufmerksam.

Gäste, Gewählte und Beförderte: Kompanieleutnant Thomas Pätzmann (von links), Kompaniechef Peter Fassnauer, Kompaniefeldwebel (Spieß) Hartmut Schaper, Werner Posorske, Ralf Preuß, Angelika Schmidt. Hinten: Zweiter Gildeherr Matthias Sost, Erster Gildeherr Rainer Stolze, Gildemajestät Denis „Der Märker“ Kowald. Foto: privat

Die Schützenkompanie nimmt gerne neue Mitglieder auf und heißt ab sofort Birgit Bothe und Anke Horenkohl in ihren Reihen willkommen. Anke Horenkohl wurde gleich zur Kassenprüferin gewählt. Die Versammlung entschied sich dafür, im Sommer eine gemeinsame Fahrrad-Tour entlang der Elbe zu unternehmen. Vorgesehen ist, mit dem Bus und einem Fahrradanhänger an die Elbe zu fahren, entspannt auf dem Deich zu touren und sich mit dem Bus wieder nach Bienenbüttel zurückbringen zu lassen.

RE/MAX

Jeden Tag Bullerbü:
Schwedenhaus in Rullstorf, 3 Zi., 77m² Wfl., 998m² Grund

Kaufpreis
198.000 €!

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Neues Outfit für Bus

Bürger können Fahrzeug an Aufschrift erkennen

Bienenbüttel. Seit nunmehr fünf Jahren rollt der Bürgerbus durch die Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Die aktiven Mitfahrer erkennen „ihren“ Bus schon von weitem. Durch die Aufschrift an den Türen ist er jetzt auch für andere Bürger deutlich zu erkennen. Mit dem Bürgerbus werden hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger von ehrenamtlichen Fahrern zu ihren Zielen (Arzt, Massage, Einkaufszentrum, zur Bahn, zu Veranstaltungen des Roten Kreuzes, des Sozialverbandes oder zu anderen sozialen Begegnungen) gebracht. Leider sind auch die Fahrer nicht jünger geworden. Einige möchten sich aus dem aktiven Dienst verabschieden. Deshalb ist Fahrernachwuchs gefragt. Wer Freude am Autofahren hat und eine gute Sache unterstützen möchte, kann sich gerne mit dem Fahrerbeauftragten Erhard Wendler unter Telefon (05823) 953883 in Verbindung setzten. Er erteilt gerne alle Auskünfte.

Möhren zur Leistungssteigerung?

Unklarer Posten sorgt für Irritationen bei Bienenbütteler Bogensportabteilung

Bienenbüttel. Die zur Mitgliederversammlung der Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel erschienenen Mitglieder und Gäste horchten auf, als die Kassenprüferinnen Silvia Buhr und Nadine Drewes ihren Prüfungsbericht zum von Kassenwart Dieter Holzenkämpfer vorgetragenen Kassenbericht abgaben, stolperten sie doch über den Ausgabeposten „65 Euro für Möhren“. Wieso Möhren in der Bogensportabteilung? Für den besseren Durchblick? Eine neue Methode zur Leistungssteigerung? Entwarnung dann durch den Kassenwart; es waren 65 Euro für das Mähen (des Außengeländes)! Dies war aber der einzige Stolperstein bei der Versammlung der Bogensportler. Abteilungsleiterin Katja Kruskop konnte alle derzeit aktiven Bogensportlerinnen und Bogensportler begrüßen, darüber hinaus als Gäste die Oberen der Gilde. Angeführt von Gildemajestät Denis Kowald mit seinen Adjutanten Dirk Eichblatt und Endrik-Oliver Wendt-Dittmer waren der Einladung ebenfalls gefolgt Erster Gildeherr Rainer Stolze, Zweiter Gildeherr Matthias Sost, Kommandeur Jens Wegener und Schießoffizier Achim Gammelien.

Die aktiven Bogensportler sowie die Gäste bei der Mitgliederversammlung der Bogensportabteilung in der Schützengilde Bienenbüttel. Foto: privat

In ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht listete Katja Kruskop noch einmal die nicht nur sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres in der Jugendabteilung und bei den erwachsenen Bogensportlern auf, wobei sie insbesondere den persönlichen Einsatz von Melanie Schorr für die Jugendabteilung würdigte. Die finanzielle Situation der Bogensportabteilung ist gesund, so Dieter Holzenkämpfer, wobei aber auch dem Gildevorstand ausdrücklich für die schon seit Jahren gewährte Unterstützung insbesondere bei der Jugendarbeit gedankt wurde. Die Neubesetzung der Position der Schriftführerin war schnell vom Tisch, Anika Tappenbeck wurde einstimmig gewählt. Auch die Besetzung der zweiten Kassenprüferin mit Katrin Grubbe – Silvia Buhr schied turnusgemäß aus – ging geräuschlos über die Bühne, sodass Abteilungsleiterin Katja Kruskop nach rund zwei Stunden Versammlungsdauer einschließlich einer Stärkung mit einem rustikalen Imbiss feststellen konnte: „Wir sind zwar nur eine kleine Truppe von derzeit jeweils 13 Erwachsenen und Kindern oder Jugendlichen, aber eine mit großem Zusammenhalt“, sagte sie.

„Aktion Dorfeiche“ geht in zweite Runde

Teile des Baumes können erworben werden

Bienenbüttel. Die Resonanz für die „Aktion Dorfeiche“, die am ersten Märzwochenende stattfand, war nicht so berauschend. Offensichtlich hatten viele Bienenbütteler diesen Termin gar nicht mitbekommen. Die Feuerwehr wird in den nächsten Tagen die Eiche weiter bearbeiten.

Beim Osterfeuer am Ostersonntag können dann Interessierte weitere Baumscheiben der alten Dorfeiche – gegen Spende – im Empfang nehmen. Das Osterfeuer der Feuerwehr Bienenbüttel wird am Ostersonntag, 20. April, ab 16 Uhr am und im Feuerwehrhaus in Bienenbüttel stattfinden.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Christoph Meinert ist Kompaniechef

Bienenbütteler Jägerkompanie unter neuem Vorsitz / Voß ist Faslamskönig

Bienenbüttel. Auf ein gelungenes „Jägerjahr“ blickte die Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel imRahmen ihrer Jahreshauptversammlung zurück.
Die Jäger ließen sich, wie es schon Tradition ist, die von Jürgen Brümmer zubereitete Kopfwurst schmecken. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht und die Stimmung prächtig. So konnte die Tagesordnung zügig abgearbeitet werden und schließlich wurde zur mit Spannung erwarteten Wahl eines neuen Kompanieleutnants aufgerufen. Diese verlief, wie zu erwarten, in gewohnter Einigkeit: Der neue Kompanieleutnant Christoph Meinert wurde einstimmig gewählt.
Eine neue Fahnengruppe hat sich mit Christian Henze, Jörg Krüger und Yves Jacobs gefunden. Befördert wurden August Kruskop und Endrik Oliver Wendt-Dittmer zum Feldwebel und Wolfgang Wunderlich zum Unteroffizier. Zum Faslamskönig wurde mit einem 192 Teiler Uwe Voß proklamiert, ihm folgten der Erste. Ritter Jens Sander und der zweite Ritter Endrik-Oliver Wendt Dittmer. Die Faslamsscheibe errang Dirk Eichblatt. Alle ausgezeichneten und beförderten Jägerkameraden wurden mit einem kräftigen Horrido geehrt.
Kompaniehauptmann Denis Kowald erinnerte in seiner Ansprache auch an den Verlauf des vergangenen Jahres. Da es den Jägern auch im 60. Jahr gelungen ist, die Königswürde der Schützengilde Bienenbüttel zu erringen, setzt sich diese gute Tradition aus den vorherigen Jubiläumsjahren fort. Der gemütliche Abend erlebte seinen würdigen Höhepunkt mit dem Anstimmen des Jägerliedes und auch noch lange danach saßen die Jäger in alter Verbundenheit zusammen.

Uwe Voß (Zweiter von links) konnte die Faslamskönigswürde erringen. Foto: privat

ANZEIGE

Beratung für Hilfesuchende

Mitarbeiter der Häuslichen Krankenpflege Effe helfen

Bad Bevensen. Sachleistung, Geldleistung, Kombinationsleistung – wo ist der Unterschied? Als Laie schafft man es kaum den Überblick zu behalten. Zu viele verschiedene Begriffe, mit denen kaum etwas anzufangen ist. Wer sich zum ersten Mal mit der Pflegeversicherung und deren Leistungen auseinander setzt, versteht bald nur noch – nichts. Was also tun? Nun, lesen bildet, sagt man. Bleibt nun die Frage: Was liest man? Die meisten Publikationen sind leider von Fachleuten geschrieben. Also eher unverständlich. Ein Anruf bei der Pflegekasse? Selbst dort sind selten die richtigen Ansprechpartner zu finden. Wirklich kompetente Beratung gibt es bei der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe. Weil man sich dort jeden Tag mit der Pflegeversicherung beschäftigt. Dort führt man jeden Tag den Kampf mit der ausufernden Bürokratie. Im letzten Vierteljahr haben sehr viele Menschen bei uns um Rat nachgesucht.
Wir finden es einerseits sehr schön, dass so viele Menschen uns um Rat bitten. Andererseits bindet das natürlich sehr viel Zeit. Weil wir unsere Beratung für jedermann anbieten, werden wir für unsere Beratung daher ab sofort einen kleinen Beitrag von den Ratsuchenden einfordern. Es gibt auch eine gute Nachricht: Wer innerhalb von drei Monaten nach der Beratung Kunde bei der Häuslichen Krankenpflege Kerstin Effe wird, bekommt den Betrag erstattet.
Telefonisch ist die Krankenpflege rund um die Uhr erreichbar unter Telefon (0 58 21) 9 77 61 00. Oder Sie kommen einfach einmal bei uns vorbei. Bad Bevensen, Lindenstraße 1. Im alten Rathaus sind wir Montag bis Freitag von 8 bis 16. 30 für Sie zu sprechen.

Carsten Buhr folgt „Pilo“ Franke im Amt

Bienenbütteler Feuerwehr wählt neuen Ortsbrandmeister / Einsätze verdoppelt

Bienenbüttel. Zur Jahreshauptversammlung konnte OBM Klaus-Georg (Pilo) Franke wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, der Polizei, der Gemeindefeuerwehr sowie zahlreiche Mitglieder der Stützpunktfeuerwehr Bienenbüttel begrüßen.
In seinem letzten Jahresbericht seiner Amtszeit berichtete Franke von 51 Einsätzen, die im Jahr 2013 zu bewältigen waren. Dieses war eine Verdoppelung gegenüber dem Jahr 2012.
Mit 28 Einsätzen stand die technische Hilfeleistung im Fokus der Einsatzkräfte. Vor allem schwere Lkw-Unfälle haben auf der Bundestraße 4 zugenommen. Als Beispiel sei der Frontalzusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Pkw im August genannt. Hier überlebte der 41-jährige Fahrer des Pkw leider nicht. Aber auch der fast einwöchige Hochwassereinsatz im Hochsommer an der Elbe wird den Einsatzkräften in Erinnerung bleiben.
Um fit für jede mögliche Einsatzsituation zu sein, wurden insgesamt 14 Fachlehrgänge in der FTZ-Uelzen und an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) in Celle besucht. Weiterhin wurden diverse Ausbildungsstunden in den Fachgruppen Atemschutz, Kommunikation und Gefahrgut angeboten. Zudem wurden 48 Ausbildungsdienste in den Stammgruppen und 16 Einsatzübungen im ersten und zweiten Zug durchgeführt. Bei den Wettbewerben stach im letzten Jahr nur die Jugendfeuerwehr (JF) wieder einmal heraus. Bereits zum achten Mal in Folge wurde sie Kreismeister!
Bei den anstehenden Wahlen wurde nun der Generationswechsel in der Feuerwehrführung besiegelt. Nach 30-jähriger Amtszeit stellte Ortsbrandmeister (OBM) Hans-Georg „Pilo“ Franke sein Amt zur Verfügung. Carsten Buhr wurde einstimmig zum neuen OBM, zu seinen Vertretern wurden Marcus Krahn zum Ersten Stellvertreter sowie Stephan Scheele (Zweiter Stellvertreter) gewählt.
Pilo Franke bleibt der Feuerwehr aber weiterhin treu. Neben dem Amt des Stellvertretenden emeindebrandmeisters ist er weiterhin beim DFV als Bundeswettbewerbsleiter und im Weltfeuerwehrverband (CTIF) als Kommissionsvorsitzender „Internationale Wettbewerbe“ tätig. Ebenfalls unter neuer Führung ist die Jugendfeuerwehr Bienenbüttel. Eike Simon löst Lars Gaebel ab, Stellvertreter der JF ist weiterhin Hartmut Steinke.
Franke sowie Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser durften an dem Abend acht Beförderungen vornehmen. Mit der Hochwassermedaille des Landes Niedersachsen wurden 17 Kameraden ausgezeichnet. Insgesamt waren 63 Einsatzkräfte der Feuerwehren der Einheitsgemeinde beim Elbehochwasser 2013 im Einsatz. Zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Gemeindebrandmeister Zaiser, die Ortsbrandmeister aus Bargdorf und Wichmannsburg, der Stellvertretende Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter-Nord Helmut Rüger bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Geehrten, Beförderten und Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel. Foto: privat

Befördert 2014

Feuerwehrmann:
Fabian Goldbach
Oberfeuerwehrmann/ Oberfeuerwehrfrau:
Ilona Gaebel
Lars Gaebel
Hauptfeuerwehrmann:
Daniel Franz
Löschmeister:
Barbara Meyer
Oberlöschmeister:
Marcus Krahn
Hauptlöschmeister:
Stephan Scheele
Peter Fassnauer
Stefan Kommert

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen
- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Ein Beratungsgespräch ist selbstverständlich nach wie vor kostenlos.
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Musik, Tanz und ein bisschen Wehmut

Feuerwehren feiern „Bermuda-Ball“ / Junge Leute entern Tanzfläche

Bienenbüttel. Bereits zum neunten Mal feierten die Wehren aus Wichmannsburg, Edendorf, Hohenbostel und Hohnstorf ihren Kameradschaftsabend.
Wurde dieser zunächst als „Bermuda-Ball“ von den Wehren Wichmannsburg, Edendorf und Hohnstorf organisiert, so feiert man seit zwei Jahren den „Kameradschaftsabend hoch vier“ mit der Wehr aus Hohenbostel.
Ein festliches Mahl war eine gute Grundlage für alle Gäste und so konnte man beim anschließenden Tanz so richtig durchstarten.
Neben einer großen Gruppe von „Nichtfeuerwehrleuten“ die begeistert mitfeierten, konnte man in diesem Jahr auch eine große Anzahl junger Feuerwehrleute auf der Tanzfläche sehen, worüber sich die Veranstalter besonders freuten.
Etwas Wehmut kam auf, als der Hohnstorfer Ortsbrandmeister Eckhard Meyer in seiner Begrüßungsrede darauf verwies, dass das Gasthaus Moritz zum Ende Juni schließt. Wenn man in großer Runde und stilvollem Ambiente feiern will, dann ist das Gasthaus Moritz in Bienenbüttel die erste Wahl. So bleibt zu hoffen, dass schnell eine Lösung gefunden wird, damit der nächste „Kameradschaftsabend hoch vier“ auch wieder dort stattfinden kann.

Die jungen Leute füllten die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden. Foto: privat

Helmsprechgeräte für Wehr

14 Einsätze für Bargdorfer Brandschützer

Bargdorf. Ortsbrandmeister Dirk Giere konnte im Feuerwehrgerätehaus Bargdorf fast alle aktiven Feuerwehrkameraden, einige fördernde Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen.
Einen Rückblick hielt der Ortsbrandmeister auf drei Brandeinsätze, elf Hilfeleistungen und einen Fehlalarm. Sicherlich war der Elbe-Einsatz im Rahmen des Hochwassers besonders erwähnenswert, die Bargdorfer Wehr wurde mehrmals zusammen mit der Kreisbereitschaft eingesetzt.
Bei diverse Verkehrsunfällen wurde im vergangen Jahr ebenfalls Hilfe geleistet. Hier konnte aufgrund der gemeinsamen Ausbildung effektiv Hand in Hand mit den Nachbarwehren gearbeitet werden.
Auch das Thema Ausbildung wurde weiter erst genommen, es wurden wieder verschiedene Lehrgänge besucht.
Für die Atemschutzgeräteträger der Wehr wurden zwei Helmsprechgarnituren in den Dienst genommen.

Die Geehrten, Beförderten und Gäste der Jugendfeuerwehr Bienenbüttel. Foto: privat

Führungswechsel bei der Jugendwehr

Eike Simon folgt auf Lars Gaebel / Nachwuchs ist herzlich willkommen

Bienenbüttel. Zur 42. Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr konnte Jugendwart Lars Gaebel die Jugendlichen, Eltern sowie einige Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Dr. Merlin Franke und die stellvertretende Kreisjugendwartin Marion Rühmann. Besonders erfreut war er über den Besuch von Gemeinderatsmitglied Christopher Tieding, der immer ein offenes Ohr für die Jugendarbeit der Feuerwehren in der Gemeinde hat.

In seinem Jahresbericht konnte Gaebel auf ein ereignisreiches Jahr mit Volley-, Völkerball- und Schwimmturnieren aus sportlicher Sicht sowie Orientierungsmärschen, Jugendflamme, Bundeswettbewerb und allgemeiner Ausbildung aus feuerwehrtechnischer Sicht zurückblicken.

Ein Highlight war sicherlich das Zeltlager. Erstmals nahm die Jugendfeuerwehr Bienenbüttel als Gast am Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg in Amelinghausen teil. Hier ist noch einmal zu erwähnen, dass Bienenbüttel sehr gut von den anderen Gruppen behandelt wurde und die Gastfreundschaft in allen Bereichen zu spüren war.

Auch im Wettbewerb war die Gruppe sehr erfolgreich: Zum achten Mal in Folge holte sich die Wehr aus Bienenbüttel den Kreistitel. Die Gruppe qualifizierte sich für den Bezirkswettbewerb und landete im unteren Mittelfeld. Weiterhin nahmen einige Jugendliche erfolgreich an Wissens- und Leistungsnachweisen teil. So haben zwei Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1 und drei Jugendliche die Jugendflamme Stufe 2 verliehen bekommen.

Der Höhepunkt der Versammlung war die Wahl eines neuen Jugendwartes. Der bisherige Jugendwart Lars Gaebel musste aus beruflichen Gründen sein Amt nach nur einem Jahr vorzeitig abgeben. Die Jugendlichen wählten somit Eike Simon zum neuen Jugendwart, der bereits als Betreuer an der Seite von Lars Gaebel seinen Dienst verrichtete. Weiterhin wurden Anne Großer und Fabian Goldbach zu Schriftführern gewählt.

Ortsbrandmeister Pilo Franke beglückwünschte die Jugendlichen zu ihren Erfolgen, gratulierte allen Gewählten und wünschte dem neuen Jugendwart alles Gute für seine Amtszeit und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2014 fährt die Gruppe zum Zeltlager nach Mistelbach in Niederösterreich. Dies soll ein Gegenbesuch werden, nachdem die Gruppe aus Mistelbach bereits 2012 in Bienenbüttel zu Gast war.

Wer Lust hat, sich in der Jugendfeuerwehr zu engagieren und echten Teamgeist im Umgang mit Feuerwehrtechnik, bei Wettbewerben und im Zeltlager erleben möchte, kann gerne zu einem der wöchentlichen Dienste am Donnerstag um 18.30 Uhr zum Feuerwehrhaus in Bienenbüttel kommen.

Verlängerte Öffnungszeiten
Ingrid + Udo Hinrichs

FRISEUR SALON
Dienstags & donnerstags 8 Uhr bis 19 Uhr durchgehend.
Bahnhofstr. 22
Bienenbüttel
0 58 23/4 48
www.friseur-hinrichs.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Einblick in zu beratende Sachverhalte

Das Ratsinformationssystem gibt Auskünfte über Sitzungstermine

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger und Interessierte,

an dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass Sie sich über die Sachverhalte, die in den Ratsgremien beraten werden, informieren können und wünschenswerter Weise auch sollen. Die Sitzungstermine sowie Ort und Zeit einer Sitzung werden mit den zu behandelnden Tagesordnungspunkten in der Einladung genannt und spätestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Sie finden die Bekanntmachung in den Aushangkästen am Rathaus und in den Ortsteilen sowie im Internet und der örtlichen Presse .
Im Internet können Sie zu dem einzelnen Tagesordnungspunkt (TOP) sehen, welcher Sachverhalt hier für die Beratung zugrunde liegt, er wird schriftlich in der Sitzungsvorlage – genannt SV – aufgeführt und ist in der Einladung jeweils mit SV XX/2014 benannt.
Über die Sitzung wird ein Protokoll verfasst, welches dann später als Dokument bei der jeweiligen Sitzung eingesehen werden kann.
Es gibt jedoch auch Themen, die außerhalb der Öffentlichkeit beraten und beschlossen werden, hier ist die Sitzungsvorlage nicht durch Sie einsehbar. Und grundsätzlich ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass der Verwaltungsausschuss nichtöffentlich berät, hier ist aber seit Januar 2014 die Tagesordnung für jedermann ersichtlich.
Über das Ratsinformationssystem erhalten Sie auch Auskunft, welche Ausschüsse neben dem Gemeinderat vorhanden sind und welche Ratsfrauen und Ratsherren Mitglied sind. Darüber hinaus sind die Namen der beratenden Ausschussmitglieder veröffentlicht. Sie finden das Ratsinformationssystem auf unserer homepage: www.bienenbuettel.de und dann weiter auf Kommunalpolitik – hier können Sie dann zum Beispiel im Kalender die anstehenden Sitzungen sehen und über diese die Einladung mit den Themen oder aber im Bereich Recherche und dann wieder weiter über Kategorie und Gremien Informationen zu Fachbereichen einsehen.
Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter des Rathauses oder an mich.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Drei Einsätze für Riester Feuerwehr

650 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet

Rieste. Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte Ortsbrandmeister Michael Ehlers zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieste begrüßen. Da die Versammlung am Valentinstag stattfand, bekamen alle Frauen zwei Rosen überreicht.
Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung folgte der positive Kassenbericht vom Kassenwart Eberhard Stock.
Der Ortsbrandmeister teilte mit, dass die Feuerwehr Rieste aus 31 aktiven, 27 fördernden und fünf Kameraden in der Seniorenabteilung besteht. Insgesamt hatte die Ortswehr im vergangenen Jahr drei Einsätze zu meistern. Hinzu kamen zwei Fehlalarme und eine Alarmübung.
Es wurden diverse Übungsdienste und Versammlungen durchgeführt, an Wettkämpfen teilgenommen und einige kameradschaftliche Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr Rieste im vergangenen Jahr rund 650 Dienststunden. Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Ortsbrandmeister Paul F. Siegert zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig im Amt bestätigt.
Dörte Meyer wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt und Uta Ehlers zur Oberfeuerwehrfrau befördert.
Rebecca Grunwald, Christian Stolle und Paul F. Siegert sind mit der Hochwassermedaille ausgezeichnet worden.
Nachdem die Gäste das Wort hatten, wurden noch einige Termine bekannt gegeben.
Ortsbrandmeister Michael Ehlers bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei allen, die die Feuerwehr Rieste irgendwie im letzten Jahr unterstützt haben. Nach einem gemeinsamen Essen mit den Partnern wurde die Versammlung geschlossen.

Ortsbrandmeister Michael Ehlers (von links), stellvertretende Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers, Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Christian Stolle, Rebecca Grunwald, Paul F. Siegert und der stellvertretende Abschnittsleiter Nord Hans-Jürgen Cordes. Foto: privat

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Tipps und Termine

• **Mittwoch, 19. März,**
19 Uhr: Referat: „Kannst du mir die Männer erklären?“ der Gemeinschaftsveranstaltung der LandfrauenBienenbüttel und Ebstorf im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ in Ebstorf; Anmeldung bis 12. März

• **Freitag, 21. März,**
19 Uhr: Der Kulturverein lädt gemeinsam mit Alexis Sorbas zum griechischen Abend ins Gemeindehaus der St. Michaeliskirche ein. Für das leibliche Wohl ist auf landestypische Art gesorgt. Auf einen kultigen Frühlingsbeginn!

• **Sonnabend, 22. März,**
14.30 Uhr: Mitgliederversammlung des SoVD in der Ilmenauhalle
20 Uhr: Loriots dramatische Werke in der Markthalle

• **Sonntag, 23. März,**
16 Uhr: Loriots dramatische Werke in der Markthalle

• **Dienstag, 25. März,**
14.30 Uhr: Die Kartenspieler des SoVD treffen sich im Mühlenbachzentrum

• **Sonnabend, 29. März:**
Gustav Peter Wöhler auf Gut Bardenhagen

• **Sonnabend, 29., und Sonntag, 30. März:**
Frühlingsmarkt in der Markthalle

• **Dienstag, 2. April,**
14.30 Uhr: Kaffeenachmittag des DRK im Gemeindehaus der St. Michaeliskirche Bienenbüttel

• **Freitag, 11. April,**
15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspenden in der Grundschule Bienenbüttel
19 Uhr: Schießen König der Könige der Schützengilde Bienenbüttel, Schießstand Ilmenauhalle

• **Montag, 14. April:**
15.30 bis 18.30 Uhr: Bürgermeistersprechstunde mit Dr. Merlin Franke im Feuerwehrhaus in Wichmannsburg. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

• **Sonnabend, 19. April:**
Osterfeuer in vielen Ortsteilen der Gemeinde

• **Sonntag, 20. April:**
ab 16 Uhr: Osterfeuer am Feuerwehrhaus in Bienenbüttel

• **Montag, 21. April,**
18 Uhr: Konzert mit dem Frauenensemble Legende in der Bienenbütteler Kirche

• **Freitag, 25. April,**
14.30 Uhr: offenes Singen des DRK Bienenbüttel im Mühlenbachzentrum

• **Sonnabend, 26. April,**
8 Uhr: Antik- und Flohmarkt an der Ilmenauhalle

• **Montag, 28. April,**
14.30 Uhr: Modenschau Landfrauen

Termine Landfrauen

• **Mittwoch, 19. März, 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ in Ebstorf, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf:**
„Kannst du mir die Männer erklären?“ Referent Björn Süfke ist Psychologe in Bielefeld und arbeitet therapeutisch und beratend mit Männern. Neben Vorträgen leitet er viele Seminare. Seine bekanntesten Bücher sind „Männerseelen“ und „Die Ritter des Möhrenbreis“.
Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen die Ortsvertrauensfrauen vom 5. bis 12. März entgegen.

• **Mittwoch, 26. März, 15.30 Uhr:**
Besichtigung der Bäckerei Kruse in Barnstedt, Anmeldungen bis zum 21. März bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 23) 60 92, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

• **Montag, 28. April, 14.30 Uhr, Ilmenauhalle:**
Modenschau der Landfrauen. Mode der Bienenbütteler Geschäftsleute Hinrichs, Buhr, Piepenburg, Schuhhaus Höber und Angelika Wedekind wird vorgeführt. Von Alltag und Freizeit bis zum festlichen Outfit wird wieder alles dabei sein. Wer als Model mitwirken möchte, bitte beim Vorstand melden.
Anmeldungen nehmen die Ortsvertrauensfrauen vom 14. bis 23. April entgegen.

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Raumgestaltung
Wir verwöhnen Ihr Zuhause…

…und bringen FARBE in Ihr Leben.
Mit frischem Anstrich oder Tapeten, Teppichboden oder Parkett.
Besuchen Sie uns!
Ludwig-Ehlers-Straße 5
29549 Bad Bevensen
Telefon 0 58 21-96 99 770 · www.behn-wohnideen.de

Anerkennung für harte Arbeit

Landfrauenvereine sorgen für Abwechslung im Leben der Bäuerinnen

Bienenbüttel. Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Bienenbütteler Landfrauen. Nach dem Jahresrückblick und der Entlastung des Vorstands wurden drei langjährige Ortsvertrauensfrauen verabschiedet. Ilse Sander ist 42 Jahre, Renate Behrend 30 Jahre und Gisela Klietz 25 Jahre ehrenamtlich tätig gewesen.
Erfreulich ist, dass drei junge Frauen in diese Tätigkeit nachrücken werden.
Anschließend erhielten die Landfrauen aktuelle Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
Eberhard Stock vom Betreuungsverein Uelzen und Hans-Jürgen Franke, Rechtsanwalt und Notar, klärten eindrücklich über diese wichtigen Maßnahmen auf und verdeutlichten die Notwendigkeit.

Die regelmäßig von den Bienenbütteler Landfrauen organisierte Modenschau zieht immer wieder viele Besucher an. Fotos: privat

Die Geschichte der Landfrauen in Bienenbüttel

1859 wurde die Gründerin der Landfrauenvereine Elisabet Steppuhn in Rastenburg in Ostpreußen (eine Autostunde von Allenstein entfernt) auf dem gepachteten Gutshof ihres Vaters als dritte Tochter geboren. Sie heiratete 1880 den Gutsbesitzer Otto Boehm, Gut Lamgarben (Masuren).
Zu wenig Anerkennung in der Gesellschaft für die harte Arbeit um Hof und Haus motivierte die weitblickende Elisabet Boehm, mit zwölf ostelbischen Gutsfrauen und Bäuerinnen am 2. Februar 1898 den ersten landwirtschaftlichen Hausfrauenverein zu gründen. Vereinsziele sollten die Förderung von Aus- und Fortbildung, weiterhin die bessere Anerkennung der hauswirtschaftlichen Arbeit als Frau und Mutter sein.

Elisabet Boehm

Die Biene als Symbol für den „Bienen"-Fleiß der Landfrauen wurde zum Gütesiegel der Qualität ihrer landwirtschaftlichen Produkte.
Ihr Leitspruch war: „Alles Streben und Ringen im Leben des einzelnen gewinnt nur dann eine wahre und wirkliche Bedeutung, wenn es in bewusster Beziehung steht zur Allgemeinheit."
Der Landfrauenverein in Bienenbüttel wurde am 24. April 1947 von 36 Bienenbütteler Frauen gegründet. Erste Vorsitzende war Martha Jarfe, Schriftführerin Mia Meyer, Kassiererin Martha Kruskop. Umgehend wurden für die Ortschaften Vertrauensfrauen bestellt, die damals auch den Jahresbeitrag von sechs Reichsmark kassierten. Dieser Beitrag diente der Gewinnung von Referenten, die rund um die Themen Landwirtschaft, Gartenbestellung und Familie berichteten.
Alljährlich werden seit der Gründung Erntedank- und Adventsfeiern ausgerichtet. Die erste Fahrt führte 1948 nach Hamburg zu Planten und Blomen. Viele weitere Fahrten folgten. Etliche Theater- Konzertveranstaltungen und Betriebsführungen wurden durchgeführt. Von A wie Airbus in Finkenwerder über P wie Puddingfabrik in Hameln bis Z wie Zuckerfabrik in Uelzen wurden mit vielen Teilnehmerinnen spannende Touren unternommen.
Seit 2007 ist Doris Meyer aus Bargdorf die Erste Vorsitzende der Bienenbütteler Landfrauen. Mit einem engagierten Vorstand, Schriftführerin Margot Kladiwa und Kassenführerin Jutta Lübbers, leitet sie die über 200 Frauen starke Damenmannschaft.
Auch in diesem Jahr bieten die Landfrauen für alle Altersklassen wieder ein interessantes Jahresprogramm und laden alle Interessierten herzlich zur heiteren Damenrunde ein.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

©Wandersmann/pixelio.de
Getränkeheimdienst
Veranstaltungsservice
Telefon 05 81 / 61 22
Fax 05 81 / 7 25 29
uelzener.getraenkeservice@t-online.de
Uelzener Getränke Service OHG
Soltauer Straße 1 · 29525 Uelzen

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · Handy 0171 - 7884508

Ganztagsangebot wird sehr gut genutzt

Über 50 Prozent der Grundschüler nehmen Möglichkeit der Betreuung wahr

Bienenbüttel. Die Arbeit der Lehrkräfte und Schüler in der Grundschule Bienenbüttel unterliegt einem stetigen Wandeln. Dieses fällt besonders Personen auf, welche die Arbeit der Schule durch Angebote im Ganztag oder auch durch spezielle Angebote wie den Kochtag der Landfrauen unterstützen und bereichern. Die Schüler der Jahrgänge 1 und 2 werden von montags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unterrichtet. Im Anschluss findet eine freiwillige Betreuung von 12 bis 13 Uhr durch pädagogische Mitarbeiterinnen statt. In dieser Stunde haben die Kinder die Möglichkeit Mittag zu essen, zu spielen, zu basteln und sich mit anderen Schülern auszutauschen. Die von der Schule bereitgestellten 80 Betreuungsplätze decken dabei nicht ganz den von den Eltern angemeldeten Bedarf. Freitags endet der Unterricht für die Jahrgänge 1 und 2 um 13 Uhr. Für die Jahrgänge 3 und 4 endet der Unterricht jeden Tag um 13 Uhr.

Im Anschluss bietet die Grundschule allen Schülern der Jahrgänge 1 bis 4 von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, an Angeboten bis 15.30 Uhr teilzunehmen. Zunächst besteht die Gelegenheit, in der Mensa ein Mittagessen einzunehmen oder die von zu Hause mitgenommene Verpflegung in gemütlicher Runde zu verspeisen. Im Anschluss daran stehen für die Schülerinnen und Schüler Spielmöglichkeiten in der Schule und auch auf dem Außengelände zur Verfügung.

Diese 45-minütige Phase wird abgelöst von der Hausaufgabenzeit. Hier fertigen die Schüler, nach Jahrgängen zusammengefasst, ihre Hausaufgaben an. Sie werden dabei von Lehrkräften oder Helfern unterstützt und beaufsichtigt. Es schließen sich dann vielfältige Angebote aus den Bereichen Sport, Musik, Ernährung, Handwerk (Nähen, Stricken, Töpfern), Film an. Die Angebote werden dabei durch Experten sowie von den örtlichen Vereinen bestritten. Zurzeit nutzen von 258 Schülerinnen und Schülern 134 Kinder die Möglichkeiten des Ganztags, also ein Anteil von 52 Prozent. Dabei ist der Anteil der teilnehmenden Kinder viel höher als erwartet. Vor fünf Jahren ermittelte eine Befragung der Eltern noch ein Bedarf von 95 Plätzen, was auch im Zusammenhang mit dem Wegfall des Jugendzentrums Bienenbüttel stehen könnte.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung kann auch gebastelt werden. Foto: privat

Katzen und Piraten

Buntes Faschingstreiben in der Grundschule

Bienenbüttel. Bei Spiel, Tanz und Umzug durchs Dorf verging die Zeit am Rosenmontag leider wieder viel zu schnell. Die Erst- bis Viertklässler hatten sich richtig toll verkleidet und haben ihrer Fantasie bei der Auswahl der Kostüme freien Lauf gelassen. Katzen, Piraten, Pippi Langstrumpf, Cowboys, Hexen, Polizisten, Clowns und noch viele mehr waren vertreten. In der ersten Stunde leitete jede Klasse für sich im eigenen Raum Fasching ein. Nach der Kostümvorstellung und einigen Spielen im Klassenraum wurden alle Türen geöffnet und die Kinder konnten nach Lust und Laune die unterschiedlichen Angebote in den Klassen wahrnehmen. Stärken konnte man sich zwischendurch an den kunterbunten Büfetts in den Klassenräumen. Der Umzug durch das Dorf stellte wieder einen Höhepunkt des bunten Treibens dar, er endete auf dem Marktplatz. Alle warteten gespannt auf den neuen Bürgermeister und seine Verkleidung. Dann erschien er auf dem Balkon und begrüßte seine Anhänger. Voller Begeisterung wurde er von uns empfangen. Ein Bonbonregen ging auf uns nieder, was auf große Begeisterung stieß. Auch wenn am Ende des Vormittags Aufräumen auf dem Programm stand, war das wieder mal ein toller Tag!

In bunten Kostümen feierten die Grundschüler Fasching. Foto: privat

Laufsaison in Amelinghausen gestartet

Bienenbütteler starten bei jedem Wetter / Vordere Plätze erreicht

Bienenbüttel. Die Laufsaison hat begonnen und der Lauftreff ist wieder unterwegs. So nahmen die Läufer als zahlenmäßig stärkste Vereinsvertretung am Winterlauf in Amelinghausen teil. Immerhin neun Läufer vom Lauftreff begaben sich auf die anspruchsvollen Strecken rund um Lopausee und durch die Oldendorfer Heide und erreichten wieder Podiumsplätze. Bei windigem Wetter, aber ansonsten trockenen Laufwegen und für den Februar bestem Laufwetter gingen immerhin 770 Läufer (Teilnehmerrekord)auf die verschiedenen Strecken. Über die 5,2 Kilometer wurde Michael Wuthe Erster seiner Altersklasse. Einen zweiten Platz belegte Mario Manske über 11,2 Kilometer in der Altersklasse M55 und dritte Plätze konnten Marcel Quentin (11,2 Kilometer) und Gabi Luhn (21 Kilometer) erreichen. Weitere Läufer über 11,2 Kilometer waren Sebastian Quentin, Jens Ryll, Michael Suhm und Andreas Beyer. Jörg Brötzmann, der erst zwei Wochen zuvor bei einem Marathon in Hamburg gestartet war und dort in 3,39,45 Stunden als Gesamtachter und Dritter seiner Altersklasse ein hervorragendes Ergebnis erreichte, startete in Amelinghausen auch auf der Halbmarathonstrecke.

Schlechtes Wetter hatte dafür gesorgt, dass einige Streckenpartien beim Marathon in South Devon in England unter Wasser standen oder morastig waren. Foto: privat

Jörg Quentin absolvierte im Februar drei Marathons. Während es beim Thermenmarathon in Bad Füssing auf einer ebenen Straßenstrecke durch Niederbayern ging, fand der zweite Marathon entlang der Steilküste in South Devon an der Südwestspitze von England statt. Bei Sturm, Regen und Hagel ging es entlang des Atlantiks mit der sehr eindrucksvollen Brandung. Die starken Regenfälle der vorangegangenen Wochen, hatten zur Folge, dass einige Streckenpartien knöcheltief unter Wasser standen oder morastig waren, was zu zahlreichen Stürzen führte. Für Engländer eine gewollte Herausforderung , für einen normalen Marathonläufer eher eine besondere Schwierigkeit. Von 130 überhaupt nur zugelassenen Läufern, die vorab eine Mindestfitness nachweisen mussten, gaben mehr als 30 auf. Insofern ist der 78. Platz unter den professionellen Trailläufern bei einer Zeit von 6,04, 12 noch zu vertreten. Der dritte Marathon war dann auf der Mittelmeerinsel Malta. Dieser Marathon im Vorfrühling führte durch die Vororte von Valetta mit Zieleinlauf in Sliema. Im Ziel stand nach einem sehr hügeligen Streckenverlauf mit teilweise böigem Gegenwind 3,56,33 auf der Uhr, es war der 245. Gesamtplatz.

Yoga-Kurs startet nach Ferien

Bienenbüttel. Nach den Osterferien, und zwar am Mittwoch, 23. April, beginnt ein neuer Yoga-Kurs beim TSV Bienenbüttel. Er findet immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Vereinsheim statt. Weitere Informationen finden gibt es auch im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de.

Die **Gemeinde Bienenbüttel** sucht ab sofort für den **Reinigungsdienst** eine

Aushilfskraft

die im Bereich Rathaus, Schule und Ilmenauhalle für die Urlaubs- und Krankheitsvertretung eingesetzt werden soll. Das Arbeitsverhältnis erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach Tarifrecht (TVöD).

Bewerbungen (tab. Lebenslauf, Lichtbild) werden erbeten bis 31. 3. 2014 an die Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hagel – Telefon 05823/98 00 40 zur Verfügung.

ANZEIGE

Fit mit Step-Aerobic

Sportverein Jelmstorf sucht Mitstreiter

Jelmstorf. Der Sportverein Jelmstorf hat seit einiger Zeit neben der Damengymnastikgruppe die Sparte „Step-Aerobic“ für aktive Frauen gegründet. Geleitet wird die Stunde von einer erfahrenen und engagierten Trainerin. Die Gruppe trifft sich immer freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens in Jelmstorf. Wer Spaß an schnellen und rhythmischen Bewegungen und Schrittfolgen hat, ist herzlich willkommen. Bei Interesse steht Sparteleiterin Sonja Reimann unter Telefon (0 58 21) 96 77 76 für weitere Informationen bereit. Oder einfach zu einer unverbindlichen Probestunde vorbei kommen.

Fitness mit Spaß: Step-Aerobic. Foto: privat

Sehenswerte Ballwechsel von jungen Talenten

26 Jungen und Mädchen starten bei Tischtennis Mini-Meisterschaft

Bienenbüttel. 26 Mädchen und Jungen im Alter zwischen vier undzwölf Jahren starteten bei der Tischtennis Mini-Meisterschaft des TSV Bienenbüttel.
Neben Spaß am Sport zeigten einige Kinder Talent und die Zuschauer konnten sehenswerte Ballwechsel bejubeln. Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich nicht nur die Erstplatzierten, denn alle Teilnehmer konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Die Preise waren, wie in den vergangenen Jahren, von der Volksbank spendiert worden. Die Besten der jeweiligen Altersklassen starten beim Kreisentscheid. Über weitere Qualifikationsrunden könnte am Ende das Bundesfinale erreicht werden.
Die erfolgreichen Teilnehmer: Jahrgang 2005 und jünger, Jungen: Dominik Schubert, Lasse Maroska, Amon Kumbartzky. Mädchen: Amelie Lindloff, Marie Stadtlander, Zoe Schulz.
Jahrgang 2003/2004, Jungen: Justus Alps, Ole Maroska, Jan Anders. Mädchen: Mara Börnicke, Svenja Nierste.
Jahrgang 2001/2002: Michael Masch, Jonas-Finn Möller, Nils Schäfer.

Stolz präsentieren die jungen Tischtennis-Talente ihre Urkunden. Foto: privat

Durchmarsch der Bienenbütteler U9-Mannschaft

Junge Nachwuchskicker werden ungeschlagen Hallenkreismeister

Bienenbüttel. Nachdem die ersten vier Spiele der U9-Mannschaft des TSV Bienenbüttel gegen den TSV Wrestedt/Stederdorf, die JSG Gerdau/Böddenstedt, den TuS Ebstorf jeweils mit 2:0 und die JSG Uhlen-Kickers/Ripdorf mit 4:0 gewonnen wurden, hätte sich die Mannschaft im letzten Spiel gegen den SV Holdenstedt sogar eine Niederlage mit zwei Toren Unterschied leisten können, da der SV Holdenstedt sein vorheriges Spiel gegen den TSV Wrestedt/Stederdorf überraschend mit 0:1 verlor und die Bienenbütteler das bessere Torverhältnis hatten. Der Ehrgeiz der Mannschaft war groß, natürlich wollte sie ihre weiße Weste wahren. Und so wurde das Spiel verdient mit 1:0 gewonnen. Damit wurden die kleinen Kicker verlustpunktfrei und ohne Gegentreffer Hallenkreismeister 2013/14.

Das Meister-Team: Trainer Frank Harms (hinten von links), Jasper Schulte, Len Schmidtke, Jeremie Schwarz, Tobias Barenschee und Trainer Thomas „Schnabel" Juhre-Hübner. Mika Hübner (vorne), Silas Möller, Yanic Harms, Emma Kahlstorf und Kester Bohnhorst (liegend). Es fehlen: Frederik Elvers, Hanna Hoffmann, Moritz Sturmfels. Foto: privat

Besuchen Sie uns im Internet:
www.tsv-bienenbuettel.de

Immer hinter der Kugel her

Bienenbütteler Wandergruppe startet zur Boßeltour durch Feldmark

Liebe Wanderfreunde!
Wegen der großen TSV-Turnschau am letzten Februarsonntag hatten wir unsere Februar- Monatswanderung um eine Woche in den März hinein verschoben. Zum Glück trafen die Vorhersagen der Wetterfrösche nicht ein und wir konnten bei kühlem und bedecktem, aber trockenem Wetter unsere Strecke abwandern. 17 Wanderer drehten auf teilweise unbekannten Wegen einen gut sieben Kilometer weiten Rundkurs durch die westliche Bienenbütteler Wald- und Feldmark bis nach Eitzen und zurück. Dietrich hatte sich bei der Streckenauswahl viel Mühe gegeben. Zwei Wochen zuvor stand die alljährliche Natendorfer „Kopfwurstwanderung“ auf dem Plan. Fünf Bienenbütteler Wanderfreunde unter Führung von Dietrich Westermann nahmen teil.

Bei gutem Wetter legten die Wanderer eine sieben Kilometer lange Strecke durch die westliche Bienenbütteler Wald- und Feldmark zurück. Foto: privat

Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Kopfwurstessen ins Gasthaus Wilhelms in Hohenbünstorf, Wem das Gericht, das dieser Wanderung einst ihren Namen gab, nicht zusagte, der konnte natürlich auf Wunsch auch andere Speisen bekommen.

Zu unserer Boßeltour treffen wir uns am Sonntag, 30. März, um 13 Uhr wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz. Die Wanderführer bringen Bollerwagen und Boßelgeschirr mit. Die Mitwanderer sind für gute Laune und Verpflegung zuständig. Um gutes Wetter werden wir uns natürlich ebenfalls gerne bemühen.

Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22 oder Christa und Dietrich Westermann, (0 58 23) 14 10.

Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet (www.tsv-bienenbuettel.de) zum Ansehen oder Download bereit.

Dietrich Westermann
Werner Simon

Spielen auf drei oder fünf Bahnen

TSV-Boulebahn des TSV Bienenbüttel erweitert / „Neue“ sind immer herzlich willkommen

Bienenbüttel. Nachdem der Schnee geschmolzen und der Boden getrocknet war, trafen sich jetzt Mitglieder der Boulegruppe des TSV zu einem Arbeitseinsatz, um die eigene Boulebahn noch rechtzeitig zum Saisonbeginn an Ostern von zwei auf drei Bahnen zu verbreitern. Zunächst mussten die Platten an der Bahnbegrenzung versetzt und neu ausgerichtet werden. Der Untergrund des Spielfeldes war schon im Herbst vorbereitet worden. Wenn das Wetter so mild und trocken bleibt, soll in den nächsten Wochen neuer Kies aufgefahren werden, der dann noch ausgebracht und entsprechend festgerüttelt werden muss. Bis Ostern soll auf jeden Fall alles fertig sein, sodass dann je nach der Zahl der Mannschaften auf einer Fläche von 9 mal 15 Metern entweder auf drei oder auf fünf Bahnen von jeweils drei Metern Breite gespielt werden kann.

Nach Ostern treffen sich die Boulespieler wieder jeweils am Donnerstag um 14 Uhr an der Boulebahn auf dem TSV-Gelände hinten neben dem Jugend-Fußballplatz, um zwar keine ruhigen, aber dafür spannende Kugeln zu schieben. Neue Interessenten aller Altersgruppen mit oder ohne Vorerfahrungen sind herzlich willkommen, und für das „Reinschnuppern“ muss man auch nicht schon Mitglied im TSV sein.

Nähere Informationen gibt Günter Lehmann unter der Telefonnummer (05823) 955217.

Axel Holst

Die Boulespieler waren fleißig und erweiterten ihre Spielfläche. Foto: privat

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Boulespiel geht zu jeder Jahreszeit

Hohnstorfer kommen im Dorfgemeinschaftshaus zusammen

Die Hohnstorfer Boulespieler kamen im Dorfgemeinschaftshaus zu einem Indoor-Turnier zusammen. Foto: privat

Hohnstorf. 16 Boulespieler kamen im Hohnstorfer Dorfgemeinschaftshaus zu einem Spielturnier mit vier verschiedenen Disziplinen zusammen. Begonnen wurde mit einer Kaffeetafe und einer gemütlichen Klönrunde. Thema war unter anderem die Erwartung auf die vier Spieltypen des anstehenden Vierkampfes. Geplant war, dass in wechselnder Zusammensetzung der Spielerpaarungen Einzel- und Doppel in Fun-Boule auf dem Spielplan standen.

Fun-Boule ist eine Variante des Boule. Sie kann mit granulatgefüllten Stoffbällen im Haus auf allen Böden und Belägen nach Bouleregeln gespielt werden. Benötigt wird nur etwas Platz und etwas Freude am Spiel, woran es den Spielern im Alter von acht bis 76 Jahren nicht mangelte. Als dritte Spielvariante hatte das Organisationsteam eine Bowlsbahn aufgebaut. Diese Kugelspielvariante ist in Großbritannien, Australien und Neuseeland recht verbreitet und wird auf großen (40 Mal 40 Meter) Rasenplätzen, in Hallen mit über 30-Meter-Bahnen, als Breitensport als Short-Mat-Bowls auf Neun- bis Zwölf-Meter-Teppichbahnen und im häuslichen Ambiente als Home-Carpet-Bowls auf 2,5 bis 5,5 Meter langen Teppichbahnen gespielt.

Eine solche hatten die Hohnstorfer aufgebaut. Gespielt werden alle Bowlsformen (engl. *bowl*: Kugel) mit der wesentlichen Unterscheidung zu anderen Kugelsportarten, dass die „Kugeln“ eine Abflachung haben und auch ihr Schwerpunkt zu einer Seite hin verschoben ist. Dadurch laufen sie auf einer gekrümmten Bahn, die sich mit Übung zu einer sehr präzisen Spielweise ausbauen lässt. Wie immer beim Rumkugeln geht es darum, einer Zielkugel möglichst nahe und näher als der Gegner zu kommen. Dabei gehört es zur Spieltaktik, Wege zu verbauen und gegnerische Kugeln aus dem Feld befördern. Da alle Mitspieler hier einmal spielen wollten, gab es beim Ausprobieren viel Spaß und nicht ganz konstante Laufbahnen. Immer wieder waren Kommentare wie „Hasengehöppel“, „Rumgeeiere“ und „Mattenflucht“ zu vernehmen.

Ein weiteres Kugelspiel heißt Boulo-Mania, eine Variante des Boulespiels, die gemütlich am Tisch sitzend gespielt wird. Mittels Würfeln werden Ziel- und Spielkugel auf dem Spielbrett platziert, bewegt, geschossen und gewertet mit dem Boule ähnlichen Regeln. Da Rumkugeln in der Hohnstorfer Art nicht satt machen sondern eher hungrig, wurde von Friedel Meyer aus Hohenbostel eine reichhaltige Schnitzelplatte mit leckeren Beilagen für eine Schnitzeljagd geliefert. So gestärkt konnte auch der Spielplan zur Gänze erfüllt werden.

Ungeschlagener Sieger wurde Axel Grubbe, ebenso ungeschlagene zweite Siegerin Alina Rieth, die nur eine etwas kleinere Differenz in den Spielergebnissen hatte, und Dritter auf dem Podest wurde René Rohloff, der lediglich ein Spiel verlor.

Beim Auseinandergehen waren sich alle einig, dass es viel Spielspaß gebracht hat und durchaus wiederholt werden sollte. Statistisch sei noch angemerkt, dass ein Drittel der Teilnehmer Frauen waren und ein Viertel aus der Jugendklasse war.

Jetzt stehen alle in den Startlöchern für die neue Saison, die mit einem Arbeiteinsatz zur Platz- und Geländepflege im März gestartet werden soll.

Hohnstorf macht sich frühlingsfein

Hohnstorf. Am Sonnabend, 5. April, um 13 Uhr treffen sich die Hohnstorfer Bürger um ihre Flur von Unrat zu befreien. „Es ist für uns keineswegs eine Spaßveranstaltung, alljährlich loszuziehen und all das was „Hans und Franz“ verloren hat wieder einzusammeln“, sagt Ortsvorsteherin Heike Schweer.

Ärgerlich hier im besonderen, dass der Bürger seinen Schrott umsonst in Borg abliefern kann, als Dorfgemeinschaft sei man immer langen Diskussionen ausgesetzt sind, wer für alte Elektrogeräte aufkommen muss.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Die Beverbecker Dorfgemeinschaft kam anstelle der Eiswette zum Boßeln zusammen. Foto: privat

Boßeln statt Eiswette

Beverbeck. In diesem Jahr ging es nicht zum Moorteich zur Eiswette, sondern es wurden die Boßelkugeln aus dem Schrank geholt. Somit ging es nach der Mannschaftswahl unter Führung von Ortsvorsteher Alfred Meyer und Sohn Andreas nach Neu Rieste, Grünewald und zurück nach Beverbeck. Im Feuerwehrhaus klang dieser Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Alle Teilnehmer dankten den Beiden. Für die Organisation 2015 konnte Holger Wessel gewonnen werden.

Keine Schäden durch das Wild

Hohenbosteler Jagdgenossenschaft zieht Bilanz

Hohenbostel. Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenbostel luden die ansässigen Jäger ihre Grundeigentümer zum traditionellen Jagdessen ins Gasthaus Meyer Hohenbostel ein. Der Vorsitzende Thomas Schulz begrüßte eine große Anzahl an Jagdgenossen. Neben der Verabschiedung einer neuen Satzung, wurde auch das neue Jagdkataster vorgestellt. Die Versammlung bedankte sich beim Vorsitzenden für sein großes Engagement. Wildschäden waren in diesem Jahr nicht zu regulieren. Jagdgenosse Dr. Dirk Remien berichtete über das Thema Wolf und die Neuregelung der Pflichtmitgliedschaften in der Jagdgenossenschaft (EuGH-Urteil). Zum Abschluss gab es für die Jagdgenossen leckeren Tafelspitz.
Diana Wendt-Dittmer, Schriftführerin

Die Hohenbosteler Jagdgenossenschaft verabschiedete eine neue Satzung. Foto: privat

Geschenke gibt es im Rathaus

Ostergeschenk gesucht?
Wie wäre es mit einem Eintrittsgutschein für das schöne Bienenbütteler Waldbad
oder anderen Werbeartikel des Ortes Bienenbüttel
Zu erhalten im Rathaus, Gemeindekasse, Zimmer 1.12

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Max Eggeling im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1, Zimmer 0.01, Telefon zu den Sprechzeiten: (0 58 23) 98 00-18:
Mittwoch, 19. März, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 26. März, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 2. April, 16 bis 19 Uhr

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

HOLGER SCHENCK
- Garten- u. Landschaftspflege
- Baumfällungen/Stubbenfräsen
- Hecken- u. Gehölzschnitte

Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Gasthäuser im alten Bienenbüttel

Arbeitskreis Geschichte blickt in frühere Zeiten zurück

Das traditionsreiche Gasthaus Moritz „Alte Vogtei“ schließt im Sommer. Foto: Ph. Schulze

Bienenbüttel. Die Schließung des traditionsreichen Gasthauses Moritz, der „Alten Vogtei“, veranlasst den Arbeitskreis Geschichte zu einem kleinen Rückblick in frühere Zeiten: Durch das Tal der Ilmenau führte ein uralter Fernverbindungsweg von der Ostsee nach Süden, besonders in den Harzraum. 785 wird der Handelsort Bardowick urkundlich erwähnt. Nach dessen Zerstörung durch Herzog Heinrich den Löwen zog das aufstrebende Lüneburg den Handelsverkehr an sich.
Davon wurde auch Bienenbüttel berührt. Von Lüneburg ausgehend verlief östlich der Ilmenau auch ein wichtiger Frachtweg nach Magdeburg. Bereits 1314 besteht zur besseren Überquerung der Ilmenau in Bienenbüttel eine Brücke. Der Ort selbst war ein Straßendorf, da links und rechts der Ortsdurchfahrt – heute Niendorfer und Uelzener Straße – die Gebäude standen. In einigen betrieben die Bewohner das Schank- und Beherbungsgewerbe. Das „Winsener Amtslagerbuch“ von 1681, das auszugsweise im Gemeindearchiv vorhanden ist, listet sie im Einzelnen auf.
Ein Reisender oder Fuhrmann traf auf dem Weg von Lüneburg gleich hinter der Brücke auf die Amtsvogtei – das heutige Gasthaus Moritz. Der Amtsvogt hatte es recht früh verstanden, zur Aufbesserung seiner Einkünfte vom Landesherren die Konzession für das Bierbrauen, den Ausschank und das Beherbergen zu erhalten. Die Konzession war an die Vogtei gebunden, sodass alle folgenden Amtsvögte dieses Nebengewerbe betrieben.
Gleich im Anschluss an die Vogtei lag der Meyerhof, der 1681 von Peter Behre bewirtschaftet wurde und auch ein Dorfkrug war. Hier fanden sich regelmäßig die Einheimischen ein, lag er doch dicht bei der Kirche, sodass man rasch zur Predigt gehen konnte – damals nahezu eine Pflicht.
Jenseits der Straße nach Wichmannsburg bot der Krüger Lüdeke Appel seine Dienste an. Sodann folgten in Richtung Süden einige Meter weiter auf der anderen Straßenseite der Krug von Franz Pollmeyer und im Anschluss daran, bereits am Dorfrand, der von Harlingsche Krug, dem Johann Gerstenkorn vorstand. Auf dem Platz befindet sich heute das Hotel „Zur Alten Wassermühle“. Daneben konnte man beim Branntweinbrenner Peter Vastenauer nicht nur Branntwein, sondern auch Bier erhalten; heute befindet sich hier das „Grillhaus“. Dazu bot Hans Linde, ein Kleinschmied, zeitweise neben seinem Nachbarn Pollmeyer Bier und Branntwein an.
Dass es 1681 in Bienenbüttel mit seinen 14 Hofstellen – neben dem Pfarrhaus, der Küsterei und dem Pfarrwitwenhaus – so viele Krüge gab, die ihren Bewohnern oft ein recht gutes Einkommen bescherten, ist auf den damaligen starken Fracht- und Reiseverkehr durch den Ort zurückzuführen.

Lüneburg · Uelzen · Bienenbüttel · Soltau · Munster
Hermannsburg · Tostedt · Jesteburg
Eine saubere Sache!
Textilpflege Ebel
Schmiedeweg 3 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/954499

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Hegering Bienenbüttel informiert

Jahresrückblick: Schwarzwildstrecke sinkt um 26 Prozent

Von Bettina Heukamp

Der stellvertretender Vorsitzender der Kreisjägerschaft Jürgen Koch (von links), Jochen Meinert, Heinrich Hellbrügge, Dieter Heinemeyer und Dr. Dirk Remien. Foto: privat

Bienenbüttel. Wieder ist ein Jahr vergangen und der Hegering Bienenbüttel traf sich zu seiner Mitgliederversammlung im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Hegeschau. Was hat das letzte Jagdjahr gebracht? Welche Änderungen sind mit der Ausbreitung der Wolfspopulation zu erwarten? Diese und viele andere Fragen beschäftigten die Mitglieder. Zunächst einmal wurde festgestellt, dass auch im vergangenen Jahr viele Aktivitäten rund um die Natur stattfanden; so wurde beispielsweise die Forstsaatgutstelle in Oerrel besucht, die bisher noch unbekannte Einblicke in die Gewinnung und Lagerung des Saatgutes von Bäumen gewinnen ließ. Die Jäger wurden auch im Bereich des Unfallschutzes an den Straßen aktiv. So konnten weite Teile der Wildunfallschwerpunkte an den Straßen durch die Anbringung von Blaulichtreflektoren zur Abschreckung des nächtlich wechselnden Wildes entschärft werden – immerhin eine Leistung der Jäger mit hohem finanziellen Eigenanteil und mit Unterstützung durch diverse Spendenpartner. Erste Beobachtungen lassen einen Rückgang der Unfallzahlen an einigen Strecken vermelden. Blaulichtreflektoren sind jedoch kein „Freifahrtschein für gleichbleibend hohe Fahrgeschwindigkeit ohne Unfallrisiko“. Auch hier sollte weiterhin besonnen gefahren und mit wechselndem Wild gerechnet werden.

Die gepflanzten Streuobstwiesen wachsen und gedeihen – weitere sind geplant. Die mit Grundschülern gebauten Nistkästen werden hoffentlich bald bezogen werden und somit das Streuobstwiesenbiotop abrunden. Für 2014 ist neben einem „Mühlenfrühstück“ am 4. Mai und einem Motorsägenkurs auch noch eine Hubertusandacht am 2. November geplant.

Wie jedes Jahr werden auch die Zahlen der erlegten Stücke der verschiedenen Wildarten vorgelegt, um eine Beurteilung der Höhe und des Zustandes des Bestandes zu ermitteln. Oft spielen viele äußer Faktoren in die Entwicklung einer Population mit hinein. Diese gilt es auch aufzudecken.

Die Rehwildstrecke mit 370 Stück liegt im Rahmen der Freigabe. Rehwild ist nach wie vor stark straßengefährdet: Hier zeigen die Zahlen des Streckenberichtes, dass die Zahl des Unfallrehwildes im Hegering Bienenbüttel bei rund 27 Prozent liegt, das heißt: Mehr als jedes fünfte Stück Rehwild wurde wieder Opfer der Straße.

Die Staupe, die in den vergangenen Jahren die Population der Füchse, Marderhunde und Kleinbärenartigen dezimiert hatte, schien im Abklingen zu sein, dennoch war die letzte Strecke der Füchse mit 76 Stück sehr gering.

Die Schwarzwildstrecke sank im Vergleich zum Vorjahr von 278 um 26 Prozent auf 205 ab. Dennoch ist der Schwarzwildbestand noch nicht auf ein wildbiologisch gesundes Niveau gesunken und es wird mit weiterhin hohen Beständen gerechnet.

Rotwild kam mit fünf männlichen und einem weiblichen Stück zur Strecke, davon auch wieder drei Fallwild.

Wieder einmal hatte sich ein Damhirsch unentwirrbar mit seinen Schaufeln in achtlos liegen gelassener Zaunlitze verfangen und musste erlöst werden – ein Appell an alle Naturnutzer, doch bitte nicht Drähte, Schnüre, Strohband und Zaunlitze in der Landschaft herum liegen zu lassen.

Der Wolf hat bereits den Hegering Bienenbüttel erreicht. Er wurde auf verschiedenen Jagden gesichtet und hat auch an Schafsherden von sich reden gemacht.Es gibt zurzeit drei Rudel in den benachbarten Kreisen. So kommt es vor, dass einzelne Wölfe ihre Laufstrecken auch auf unser Gebiet ausdehnen. Der Wolf ist das höchstgeschützte Tier in Europa. Es bleibt offen, wie er sich mit den Nutztieren und deren Haltern verträgt.

Für langjährige Mitgliedschaft im DJV wurden geehrt: Dieter Heinemeyer und Heinrich Hellbrügge (40 Jahre) und Jochen Meinert (50 Jahre).

Restaurant
Café & Bistro
Bothe
zur Ilmenau

Die Nr. 1 für Feiern aller Art bis 400 Personen in der schön dekorierten Ilmenauhalle

Kleinere Feiern im Restaurant (50 Pers.) & Clubraum (25 Pers.)

Zu Ostern & Karfreitag leckere Menüs (Wild, Fisch, Kalb & Lamm)

Wir bitten um Tischreservierung

Familie Bothe · Ilmenauhalle Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 95 42 10 oder 16 13

Gedanken zu Alexis Sorbas

Interessanter Filmabend von Kulturverein und Literaturkreis

Von
Gerhard Wollenweber

Bienenbüttel. Im November letzten Jahres hatte der Literaturkreis Wichmannsburgs den Roman „Alexis Sorbas“ von Nikos Kazantsakis gelesen. Ein großartiges Buch! Jeder war von dem Leben auf diesem noch nicht vom Tourismus erschlossenen Teil Griechenlands beeindruckt. Wer von den Zuschauern Griechenland besucht hatte, dem fiel auf, dass auch heute noch viel von der Kargheit der von Kazantsakis beschriebenen Landschaft erhalten ist. Ebenso sind Ähnlichkeiten in den Lebensgewohnheiten und den Charakteren der Menschen zu finden.
Susanne Andres brachte zum Literaturtreff die DVD „Alexis Sorbas“ mit. Fast alle kannten den Film bereits. Der meisterhaft von Anthony Quinn gespielte Urtyp eines Griechen, selbstbewusst, schelmisch und von menschlicher Wärme, begeisterte uns aufs Neue. Zur Einstimmung auf Griechenland hatte jeder griechische Snacks und griechischen Wein mitgebracht. Dieser Abend dauerte länger als sonst üblich.
Am 21. März um 20.15 Uhr zeigt der Kulturverein Bienenbüttel ebenfalls den Film Alexis Sorbas. Zur Gestaltung dieses Abends trägt der Literaturkreis Wichmannsburg bei.
Neben der Gelegenheit zu interessanten Gesprächen gibt es griechischen Wein und köstliche Kleinigkeiten. Der Literaturkreis hofft auf viele Besucher zu diesem interessanten Abend.

Der Kulturverein Bienenbüttel und der Literaturkreis der Kirchengemeinde Wichmannsburg zeigen den Film Alexis Sorbas.

Gruppe „Graceland“ gastiert in Bienenbüttel

Kulturverein präsentiert die Songs von Simon & Garfunkel

Bienenbüttel. Der Kulturverein Bienenbüttel präsentiert am Sonnabend, 17. Mai um 19 Uhr die Gruppe Graceland. Nach dem fulminanten Erfolg des vergangenen Jahres findet das Konzert nunmehr in der Michaeliskirche in Bienenbüttel statt. Karten gibt es ab sofort bei Malou und in der Buchhandlung Patz für zwölf Euro (ermäßigt sechs Euro).

Graceland – A Tribute to Simon & Garfunkel – meets Classic

Simon & Garfunkel, deren Weltkarriere 1957 bereits als 15-Jährige unter dem Namen „Tom and Jerry“ begann, schufen mit Liedern wie „ The Sound of Silence“ 1966 eine Hymne für eine ganze Generation. „Mrs Robinson“ wurde 1969 durch den US-amerikanischen Spielfilm „The Graduate“ (Die Reifeprüfung) berühmt, mit „The Boxer“ wurde 1968 ein tief emotionales Loblied auf einen Überlebenskünstler geschrieben, und als eine Botschaft der Hoffnung ging zwei Jahre später eine Komposition von schlichter Schönheit von „Bridge Over Troubled Water“ in die Musikgeschichte ein.
Seit nunmehr zwei Jahren touren Graceland mit Ihrem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ überaus erfolgreich als Duo durch ganz Deutschland.
Schnell erkannten Graceland alias Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Es erwartet Sie ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Vorbildern aus Amerika ausgesprochen nahe kommen, und einem Streichquartett, das dieser Musik einen ganz neuen unverwechselbaren Klang verleiht.

Ralf Dehning
Immobilien & Versicherungen

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen/vermieten, dann wenden Sie sich an uns.

Kompetent, zuverlässig und freundlich, übernehmen wir für Sie die komplette Abwicklung und den Verkauf, die Vermietung Ihrer Immobilie, und das auch noch kostenlos für Sie!

Sprechen Sie uns an:

Ralf Dehning
Immobilien
Tel. 05823/9553015
Mobil: 0152/54215932

Walter Frieling
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Tel. 0172/4977069

Achim Schröder
Versicherungsfachmann
Firmenspezialist DAS
Mobil: 0172/3844445

Ebstorfer Straße 5 29553 Bienenbüttel
Fax 05823/9553016 E-Mail: ralf-dehning@gmx.de

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de

Mobicool
thermoelektr. Kühlbox
G26 AC/DC 26 l, Rumba/dunkelgrau

Doppellüfter-Aggregat, kühlt bis 18° C unter Umgebungstemperatur, Stehhöhe für 2l Flaschen, Energieklasse A++

Artikel-Nr.: U1993

Clean Maxx
Multi-Dampfreiniger
„Mega Power“

Dauerdampf ca. 20 Min.,
Reinigung & Desinfektion
bei ca. 100°C,
integr. Handdampfreiniger,
max. 1600 Watt

Artikel-Nr.: U1994

Balkonset „Sanford“ 3-tlg.

Akazie lackiert, Klapptisch & 2 Klappstühle,
Maße: Tisch ca. 60x60x74 cm / Stuhl ca. 53x80x44 cm

Artikel-Nr.: U1995

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00
*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

IBAN: DE

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0043)

Der Gospelchor aus Wahrenholz war zu Gast in der Wichmannsburger Kirche. Er begeisterte mit seinem Gesang. Foto: privat

Stiftungskonzert begeistert

Wahrenholzer Gospelchor überzeugt / 945 Euro für Kirchenstiftung

Wichmannsburg. Es war wie in den vergangenen Jahren: Der Stiftungsvorstand lud ein – und unsere Georgskirche war voll besetzt. Rund 180 Gäste wollten sich das vierte Stiftungskonzert nicht entgehen lassen.
Also alles wie gehabt? Nein – im Februar wurde das bisher gezeigte musikalische Spektrum der Stiftungskonzerte erweitert. 25 Sängerinnen und Sänger des Wahrenholzer Gospelchors waren in Wichmannsburg zu Gast und rissen die Zuhörer mit ihren Spirituals, Gospelsongs und moderner deutschsprachiger Kirchenmusik in ihren Bann. Viele Lieder wurden mit rhythmischer Cajon- und Keyboarduntermalung begleitet und schufen somit eine freie, swingende Konzertatmosphäre, die zum Mitsingen, -summen, -klatschen und -schnippen animierte.
Für die Pause hatte das Stiftungsteam wieder Getränke, Käsehappen und Laugengebäck vorbereitet und sorgte so für Gelegenheiten zu Begegnungen und Gesprächen.
Der Wahrenholzer Gospelchor wurde 2009 von seinem Leiter, Pastor Lars-Uwe Kremer, nach seinem Dienstantritt in der Gemeinde ins Leben gerufen und besteht aus rund 50 Mitgliedern, die zum Teil auch in dem Kirchenchor der Gemeinde mitsingen.
Gern ist der Chor der Anfrage aus Wichmannsburg gefolgt, um der Stiftung mit seinen Möglichkeiten hilfreich zur Seite zu stehen.
Abschließend bedankte sich die Stiftungsgruppe bei den Akteuren, die unentgeltlich für unser Vorhaben den weiten Weg nach Wichmannsburg auf sich genommen, die Zeit investiert und uns einen besonderen Sonntagspätnachmittag beschert haben. Das Konzert wurde beendet mit dem gesungenen Segen, der uns auch sonntäglich in seiner gesprochenen Form aus dem Gottesdienst entlässt.
Wie sehr die Gemeinde das Engagement und das Können des Chores zu schätzen wusste, belegt das Spendenergebnis: 945 Euro können der Stiftung zugeführt werden. Dieser Betrag erhöht sich durch das Bonifizierungsprogramm der Landeskirche um weitere 315 Euro, sodass das Stiftungskapital allein durch das Konzert um insgesamt 1260 Euro gewachsen ist.
„So sind wir“, wie der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Hans-Jürgen Franke, es formulierte, „dem Stiftungsziel wieder ein Stück näher gekommen.“
Das Stiftungskapital hat durch diese Spenden die 75 000 Euro-Grenze überschritten. Auch in diesem Jahr wird mit den auflaufenden Zinsen wieder die Gemeindearbeit unterstützt.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

H. Wiermann Inh. UTA BORMANN IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 55 Jahren!
• Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
• Verwaltung von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen
ivd Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Sonntag, 23. März, Okuli,**
11 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin G. Frischmuth, anschließend Kirchenkaffee.
Auch der WeltLaden ist geöffnet

• **Freitag, 28. März, 15 Uhr:**
Gemeindenachmittag (Bus fährt)

• **Sonnabend, 29. März,**
15 bis 17 Uhr: Kindergottesdienst-Nachmittag im Gemeindehaus (Kindergottesdienst-Kreis)

• **Sonntag, 30. März, Laetare,**
11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee.
Auch der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonntag, 6. April, Judika**
11 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonntag, 13. April, Palmarum**
11 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst mit Pastor Schmidt, Bienenbüttel, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Montag, 14. April, Karmontag**
19.30 Uhr: Abendgottesdienst

• **Dienstag, 15. April, Kardienstag**
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Beichte

• **Mittwoch, 16. April, Karmittwoch**
19.30 Uhr: Abendgottesdienst

• **Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag**
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Flötenkreis

• **Freitag, 18. April, Karfreitag**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Propst Hube, Uelzen
19.30 Uhr: Abendgottesdienst
(alle Abend-Gottesdienste in der Karwoche mit Pastor Hoogen)

Will dir den Frühling zeigen

Will dir den Frühling zeigen,
der hundert Wunder hat.
Der Frühling ist waldeigen
und kommt nicht in die Stadt.
Nur die weit aus den kalten
Gassen zu zweien gehn
und sich bei den Händen halten –
dürfen ihn einmal sehn
R. Rilke

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Der Stint ist da!

„Stint satt“
mit Specksalat und
gemischtem Salat

Auch dieses Jahr wieder „Großes Osterbuffet“!

Wir bitten um Vorbestellung.

Uelzener Straße 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

KONTAKT

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net, Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de, Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Monatsspruch

Jesus Christus spricht:
Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.

Joh 13,35 (E)

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige, montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

• **Kindergottesdienst-Gruppe:** Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **Kinderspielkreis**
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@ freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg. Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Übersicht der Gottesdienste

Termine im März und April in St. Michaelis

St. Michaeliskirche Bienenbüttel
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel

„Wir laden herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein!“

• **Freitag, 21. März, 19 Uhr:** Jugendgottesdienst mit dem Diakon Max Eggeling

• **Dritter Sonntag der Passionszeit, 23. März, Okuli, 10 Uhr:** Gottesdienst P.i.R. Kurt Schmidt

• **Vierter Sonntag der Passionszeit, 30. März, Lätare, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl durch Pastor Bade und Vikar Tobias Heyden

• **5. Sonntag der Passionszeit, Sonntag, 6. April, Judika, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Vikar Tobias Heyden

• **Palmsonntag, 6. Sonntag der Passionszeit, 13. April, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe durch Pastor Bade; Ende der Winterkirche im Gemeindehaus

• **Montag, 14. April, 19 Uhr:** Passionsandacht P. Bade

• **Dienstag, 15. April, 19 Uhr:** Passionsandacht Vikar Heyden

• **Mittwoch, 16. April, 19 Uhr:** Passionsandacht Pastor Bade

• **Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag, 19 Uhr:** Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Pastor Bade und Team

• **Freitag, 18. April, Karfreitag, 15 Uhr:** Andacht zur Todesstunde mit Pastor Bade

• **Sonntag, 20. April, Ostersonntag:**
5 Uhr: Frühgottesdienst mit Pastor Bade
10 Uhr: Festgottesdienst mit Vikar Heyden und dem Posaunenchor „Michaelis Brass“ unter der Leitung von Andreas Vesper

• **Montag, 21. April, Ostermontag, 10 Uhr:** Familiengottesdienst mit Vikar Heyden und Team

• **Sonntag, 27. April, Quasimodogeniti, 1. Sonntag nach Ostern**
10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pastor Florian Moitje und Diakon Max Eggeling

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel @evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Monatsspruch April

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Joh 16,20 (L)

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde mit Herrn Herrmann, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat: Kirchenkino im Gemeindehaus

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

Skoda Fabia 1.4 16 V Cool Edition

cappucino-beige-met., EZ 9/2009, 108 200 km, 63 kW/86 PS, Benzin

6 450,–

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Scheckheft, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Colorglas, 5 Türen, 5 Sitze, ASR

Skoda Citigo 1.0 MPI Active

cady-weiß, EZ 6/2013, 9400 km, 44 kW/60 PS, Benzin, Effizienzkl. C, 3 Türen, Klimaanlage 4 Sitze

9 450,–

4x Front- und Seitenairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Scheckheft, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Temperaturanzeige, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre

VW Golf Plus 1.4 TSI United

reflexsilber-metallic, EZ 1/2008, 103 900 km, 103 kW/140 PS, Benzin, Effizienzkl. E, Anhängerkupplung, GRA

9 650,–

Klimaautomatik, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, Alufelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Regensensor, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Anhängerkupplung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get.

Skoda Roomster 1.2 12V HTP Facelift

pazifik-blau, Benzin, EZ 10/2010, 39 800 km, 51 kW/69 PS, EURO 4, 5 Türen, Klimaanlage,

Aktionspreis 9 950,–

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, 5 Gänge, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Dachreling, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas, Frontantrieb, beheizbare Heckscheibe

VW Polo V 1.2 TSI Highline

shadow-blue-metallic, EZ 6/2010, 91 200 km, 77kW/105 PS, Benzin, Sitzheizung, 1. Hand, Leichtmetallfelgen

10 450,–

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.

Skoda Octavia Combi 1.4 Classic

cady-weiß, EZ 6/2010, 63 500 km, 59 kW/80 PS, Benzin, Klimaanlage, 1. Hand, Garantie, 5 Gänge, 5 Türen

10 450,–

4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, ESP, Grüne Plakette, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige, Dachreling, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Außenspiegel beh.

Skoda Citigo 1.0 MPI Elegance

deep black perl., EZ 12/2013, 100 km, 55 kW/75 PS, Benzin, 5 Gänge, Navi, Panoramaschiebedach, Alu

13 250,–

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Sportfahrwerk, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

VW Up cheer up!

Neufahrzeug, dark silver metallic, 44 kW/60 PS, Benzin, Effizienzkl. C, Klimaanlage, Alufelgen, 5 Gänge, 5 Türen, 4 Sitze, Nebelscheinwerfer

14 030,–

4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas, beheizb. Heckscheibe

Wir machen mit: **Lange Öffnungszeiten**

- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:

Programm 3: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80